

**Schäden durch den Starkregen**

→ Seite 22



**Hier ist was los: Ausflüge und Feste**

→ ab Seite 10

**Endlich: Am Gasthof wird gearbeitet!**

→ Seite 16

August  
2024  
Ausgabe  
178

[www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de)

# Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach

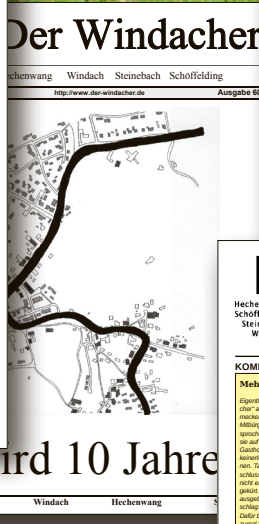


Das aktuelle Team v. l. n. r.:  
Nicole Springer,  
Klaus Springer,  
Constanze Herrlinger,  
Petra Bäuerle,  
Hannes Reicher,  
Martina Knake,  
Christian Galleitner

UNSER JUBILÄUM

## 30 Jahre Dorfzeitschrift

Der Windacher: Eine Erfolgsgeschichte mit Aufs und Abs und in wechselnder Besetzung



# INHALT

- 1 30 Jahre „Der Windacher“
- 2 Kommentar & Inhalt
- 3 Fortsetzung Titelthema
- 5 Titelthema, Otto Brösdorf
- 6 Titelthema, die Gründerinnen
- 7 Webmaster gesucht!
- 8 Termine und Veranstaltungen
- 10 Bergmesse / Ferienprogramm
- 11 Frauenbund / Spielmobil
- 12 Bobby Care Race Schöffelding
- 13 Ausflug Kirchheim, Apfelkeltern
- 15 English for Kids



Renovierung der Schlosswirtschaft

- 16 Geht voran: Schlosswirtschaft
- 18 Zukunftsmacher: Schülerin berichtet aus dem Gemeinderat
- 19 Aufruf Spendenaktion
- 20 Kommunale Wärmeplanung
- 21 Umbau Schlossmarkt beginnt
- 22 8 x so groß: Windachspeicher
- 23 Wasserschäden am 26.Juni
- 24 Feuerwehr Challenge
- 26 Zentralregister Notfallhilfe
- 28 Sommerfest Nachhaltigkeit
- 30 Interview Prinzessin Sophie
- 33 Stadtradeln: Neue Rekorde

- 34 Sommerfest der Sportfreunde
- 36 Rückrunde D-Jugend / Schach
- 37 Manfred Stagl Ehrenmitglied
- 30 Wings for Africa berichtet
- 42 Umsatzsteigerung bei Delo



Neuer Insektengarten

- 45 Insektengarten Dumbsy / Trauer-Rosenkäfer
- 46 Stiller Held: Gerhard Heiningner
- 47 Bericht Heimat.Erlebnistag
- 48 Zwiebelturm St. Martin
- 49 Ausflug nach Rothenburg
- 51 Oldtimertreffen Freie Wähler W.
- 52 Einsamkeit bei Senioren
- 53 Car-Sharing Windach auf eigenen Füßen
- 54 Jubiläumskonzert Bläserklassen
- 56 Dankeschön Casa Ratz Fatz
- 57 Bürgerkarte Windach/ Bücherei
- 59 Vorschau / Impressum  
Rätselauflösung
- 60 Unterhaltung & Mückenrätsel



Mehr Themen oder Bildergalerien unter [www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de)



**Anzeigen jetzt buchen**

Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist. Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher ([anzeigen@der-windacher.de](mailto:anzeigen@der-windacher.de)). Anzeigenpreise und Mediadata finden Sie online unter [www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de). Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.

## Fachkräftemangel



Zu wenig Bade-meister im Schwimmbad, zu wenig Fliegenfänger am See, zu wenig Wasserträger bei Starkregen: Richtig, der Fachkräftemangel macht sich überall bemerkbar. Die Babyboomer gehen in Ruhestand, manche gerne auch mal mit Anfang 60, wobei doch eigentlich jetzt alle ein wenig länger arbeiten sollten. Potentiale sieht die Politik insbesondere bei Frauen und Älteren..., aber ehrlich, letztere brauchen wir doch dringend fürs Ehrenamt! Kein Eine-Welt Laden, kein Obst- und Gartenbauverein und schon gar kein Veteranenverein ohne das pensionierte Personal. Derzeit fehlen vor allem Handwerker und Bautechniker, aber auch IT-Spezialisten sind Mangelware. Die Gruppe der Ersteren ist nach Aufhebung des Baustopps jetzt wieder im Gasthof aktiv, hoffen wir, dass es hier keine weiteren Mangel- oder auch Mängelerscheinungen geben wird. Was die gesuchten IT-Spezialisten betrifft: Hier müssen wir unser ganz persönliches Fachkräfteproblem thematisieren: Wir brauchen einen neuen Webmaster für den Windacher. Wir versprechen Sonderleistungen wie Chips und Schokis bei der Redaktionssitzung, einen garantierten Urlaub - vor und nach dem nächsten Erscheinungstermin - und jede Menge Ruhm und Ehre. Dafür sind dann Sie als unsere Leser zuständig. Details entnehmen Sie bitte dem Aufruf im Heft auf S.7... und bitte melden Sie sich, wir sind echt ein nettes Team - mit Jüngeren und Älteren... *Petra Bäuerle*

FORTSETZUNG TITELTHEMA

→ Wie schön, dass sich der Windacher gerade im 30. Jahr seines Bestehens erstmals in Farbe präsentieren darf! Ein würdiger Auftritt für ein Blatt, das sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte bewähren musste, oft gelobt und oft geschimpft, auf dessen Seiten Kritik geübt und das auch selbst kritisiert wurde. Eine Dorfzeitschrift mit Charakter eben, die derzeit von einem engagierten Team aus „altgedienten“ Windacher-Machern und neueren Teammitgliedern mit Herausgeber Hannes Reicher produziert wird. Ehrenamtlich, wie das seit jeher war.

Junge Mütter bleiben am Ball!

Auch junge Frauen sind im Team – und damit schlagen wir eine große Brücke vom Jetzt zu den jungen Müttern, die damals, 1994, die Initiative ergriffen haben und aus ihrem Engagement im Windacher Arbeitskreis (AK) Dorfentwicklung, Ortsbild und Kultur und mit dessen Unterstützung das „Gemeindeblatt Windach“ gegründet haben. Gabriele Gulewitsch, Angela Dornfeld und Silke Wohlfromm-Weigand benannten ihr neues „Baby“ ein Jahr später in „Der Windacher“ um und prägten die ersten Jahre der Redaktion durch ihre mutige und meinungsstarke Berichterstattung. Wir wollen an dieser Stelle keine neue Chronik schreiben, sondern gerne einige der Windacher-Protagonisten von damals und heute selbst zu Wort kommen lassen (einfach weiterblättern).

Die Ära Otto Brösdorf

Von 1997 an gehörte der damalige Gemeinderat Otto Brösdorf der Redaktionsgemeinschaft an und übernahm nach wenigen Jahren auch die Herstellung des Blattes, die anfänglich in Händen von Thomas Dornfeld gelegen hatte. Im Laufe der Zeit änderte sich „die Mannschaft“: neue „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ kamen hinzu, wie Martina Knake und Christian Galleitner, die bis heute dabei sind und Ursula Zollbrecht. Die Damen aus dem Gründungsteam zogen sich zurück. Otto Brösdorf trug lange Jahre über die Hauptverantwortung für das Dorfblatt →

Oktober 2022  
Ausgabe 167

# DER WINDACHER

Hechenwang  
Schöffelding  
Steinebach  
Windach

www.der-windacher.de

KOMMENTAR

**Dunkle Wolken...**  
Der Herbst hat in diesem Jahr schon früh den Sommer verdrängt und sich mit Kälte und Regen über Land gelegt. Ein Glück, dass die meisten sommerlichen Veranstaltungen der Vereine noch bei gutem Wetter (die italienische Nacht) oder wenigstens einigermaßen gutem Wetter (z.B. die lange Nacht der Feuerwehr) stattfinden konnten. Wir sollten das Licht und die gute Laune ein wenig konservieren – und Vorratshaltung betreiben, wie uns jetzt auch von offizieller Seite geraten wird. Neben die Dosen mit Konservengut stellen wir am besten ein paar Konserven mit Freude und Sonnenschein in den Keller, denn ganz allgemein scheint das Winterhalbjahr nicht so späßig zu werden. Dunkle Wolken drohen nicht nur am Himmel, denn die Krisen ballen sich zusammen. Probleme bei der Energieversorgung. Sorgen um Wärme für den Winter, ein Krieg in der Ukraine, Flüchtlinge aus vielen Richtungen, die Inflation und ihre Folgen, dann ist da noch der Klimawandel... Und nicht zu vergessen die ganz privaten Sorgen unserer Mitmenschen, zum Beispiel um ihre Lieben, die ebenfalls den Himmel verdüstern. Auch wir beim Windacher haben eine schlechte Nachricht: Unser Herausgeber Reiner Lekar, der die Verantwortung vor knapp drei Jahren in der

**Freund und Helfer:  
Unsere Feuerwehr**

Dass sie tolle Feste feiern können, wurde gerade erst wieder bewiesen, aber vor allem sind sie blitzschnell zur Stelle, wenn man sie braucht: Ein Besuch bei der Windacher Feuerwehr

Kaum hört man die Sirene durchs Dorf schrillen, ertönt schon gleich das Tati Tata der Feuerwehr. Die meisten Bürger fragen sich verwundert: Wie haben die das nur so schnell geschafft? Die flotte Truppe rund um Feuerwehrkommandant Marcus Karl ist in der Regel minutenschnell im Einsatz, was auch dem glücklichen Umstand zu verdanken ist, dass viele der Freiwilligen nicht nur in Windach leben, sondern zum Teil auch hier arbeiten oder zumindest öfter im Home Office tätig sind.

weh Windach gehören, darunter drei Frauen und zwei Mädchen. Eine stolze Mannschaft, gerade erst aufgestockt durch drei neue Kräfte, die auch durch die fleißige Mitgliederwerbung gewonnen werden konnten. „Natürlich wären wir froh, noch mehr aktive Mitglieder und vor allem auch Nachwuchs zu finden“, so Marcus Karl, der sich ausdrücklich auch über weibliche Verstärkung im Team freuen würde. Denn bei jedem Einsatz stellt sich erneut die Frage: Wer ist vor Ort, wer ka-



Der Windacher  
Hechenwang Windach Steinebach Schöffelding  
Juni 2014  
http://www.der-windacher.de

Richard Michl ist neuer Windacher Bürgermeister

Richard Michl ist unser neuer Bürgermeister. Bei der Kommunalwahl am 16. März hatte er als Kandidat der Freien Liste des Sieges mit 69,8 Prozent der Stimmen die Mehrheit erreicht. Er ist 66 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Windach. Er ist gelernter Schlosser und hat eine Ausbildung zum Meister absolviert. In der Gemeinde ist er seit 1980 als Mitglied der Freien Liste des Sieges tätig. Er hat eine langjährige Erfahrung in der Verwaltung und war zuvor Bürgermeister in Hechenwang. Er ist ein engagierter Mann, der sich für die Entwicklung der Gemeinde einsetzt. Er hat eine gute Beziehung zu den Bürgern und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Er hat eine klare Vision für die Zukunft der Gemeinde und ist bereit, diese umzusetzen. Er ist ein Mann, der die Interessen der Bürger wahrnimmt und sich für sie einsetzt. Er ist ein Mann, der die Werte der Demokratie und der Transparenz lebt. Er ist ein Mann, der die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren der Gemeinde fördert. Er ist ein Mann, der die Zukunft der Gemeinde in guten Händen hält.



REINER LEKAR

Es lebe der „Der Windacher“

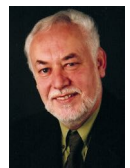
Gern denke ich an die drei Jahre von Anfang 2020 bis Ende 2022 zurück, in der ich für 18 Ausgaben als Herausgeber der Zeitschrift „Der Windacher“ verantwortlich war. Ich konnte damit das unglaubliche Lebenswerk von Otto Brösdorf mit 150 Ausgaben aus den Jahren 1994 bis 2019 fortsetzen und an der Basis für ein Weiterleben der Zeitschrift beitragen. Heute besteht das verjüngte Windacher Team aus langjährig erfahrenen Mitgliedern und Profis aus dem Verlagswesen. Damit konnte sich das Kleinunternehmen vom Typ „Einzelkämpfer“ weiter entwickeln und die Aufgaben/Lasten auf mehrere Schultern verteilen. Die Attraktivität der Zeitschrift hat bei Lesern und Schreibern noch zugenommen, damit sehe ich auch die Finanzierung durch die Firmenanzeigen weiterhin gesichert. Fazit: Am meisten freue ich mich über die positiven Zukunftsaussichten des „Windachers“!

Reiner Lekar, Herausgeber 2020-2022

Windacher

Windach Steinebach Schöffelding  
www.der-windacher.de Ausgabe 42

Kandidaten  
municipalwahl 2022



Am 3. März 2022 finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Die große Frage: Wer wird neuer Bürgermeister. Zur Wahl stellen sich Erwin Kropf, seit 11 Jahren amtierender Bürgermeister, und Walter Graf, langjähriges Mitglied der Windacher Gemeindefreie. Erstermal in der kommenden Legislaturperiode wird der Windacher Bürgermeister

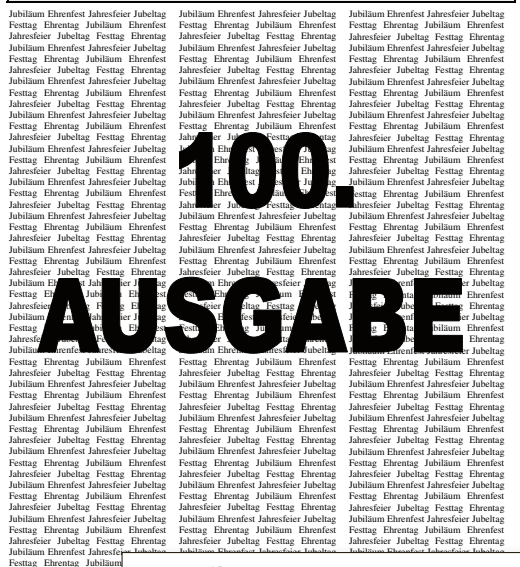
Der Windacher  
Hechenwang Windach Steinebach Schöffelding  
April 2013  
http://www.der-windacher.de Ausgabe 100

Windacher Jugendhaus auch für Windacher Senioren?  
Mit neuem Anteil im neuen Windacher Jugendhaus wird sich ein Haus für die Windacher Senioren einrichten lassen. Die Windacher Senioren sind eine wichtige Gruppe in der Gemeinde und verdienen ein eigenes Haus, in dem sie sich treffen und austauschen können. Das neue Haus wird in der Nähe des Jugendhauses gebaut und wird eine gute Ergänzung zum bestehenden Angebot sein. Die Windacher Senioren sind eine Gruppe von Menschen, die sich für die Entwicklung der Gemeinde interessieren und sich engagieren wollen. Sie sind eine wichtige Ressource für die Gemeinde und verdienen ein Haus, in dem sie sich treffen und austauschen können. Das neue Haus wird in der Nähe des Jugendhauses gebaut und wird eine gute Ergänzung zum bestehenden Angebot sein.

heute einige interessante Fragen.

2	Sonntagsnachmittag	28
5	Das Ende der Dorfverneuerung	29
6	11 Fragen an die Kandidaten	30
12	Pfarrgemeinde Windach	35
13	VHS Windach - Programm	36
14	ein Gedicht	39
16		
20		
22		
26		
28	und vieles mehr ...	

ach Hechenwang Schöffelding



→ und auch die größte Last der Arbeit. Nach 23 Jahren beendete „Mister Windacher“ seine ehrenamtliche Tätigkeit, verabschiedete sich mit der Sonderausgabe „25 Jahre Der Windacher“ und schaffte es, ein Nachfolgeteam zu finden.

### Neubeginn vor fünf Jahren

Aus einer Gruppe interessierter Windacher formte sich 2019/2020 das neue Team der Verantwortlichen mit Reiner Lekar als Herausgeber. Um die Redaktion kümmern sich weiterhin Martina Knake und Helma Bahl (Termine!), neu hinzu kamen Petra Bäuerle, Bettina Buschbeck und Dr. Stefan Raab, der zusätzlich auch das Thema Layout und Grafik betreute. Hannes Reicher bearbeitete Anzeigen und Buchhaltung und Christian Galleiter als langjähriges Teammitglied weiterhin den Internet-Auftritt. Seit einem erneuten Wechsel nach 2 Jahren präsentieren sich die allesamt ehrenamtlichen Macherinnen und Macher von „Der Windacher“ aktuell in dieser Formation: Herausgeber ist Hannes Reicher, der nach wie vor auch für das Anzeigengeschäft verantwortlich zeichnet. Hannes betreibt u.a. eine Firma für Unternehmensberatung.

### MARTINA KNAKE

## Der Windacher hat uns das Einleben erleichtert

Ich bin zwar kein Gründungsmitglied des Windachers, aber seit ca 25 Jahren dabei, also auch ein Jubiläum. Seitdem wir Ende 1997 nach Windach gezogen sind, habe ich mich immer auf die nächste Ausgabe gefreut. Ich bin fest davon überzeugt, dass die vielen Infos und Veranstaltungshinweise des Windachers uns das Einleben hier sehr erleichtert haben. Das hat mich auch dazu bewogen, 1999 einen ersten Leserbrief in Gedichtform (steht online) an die Redaktion zu schicken und so begann meine Mitarbeit am Windacher.

*Martina Knake, seit 25 Jahren beim „Windacher“*

Die Redaktion besteht aus Petra Bäuerle (ehem. Zeitschriftenredakteurin), Constanze Herrlinger (Projektmanagerin) und Martina Knake (Forstverwaltung Landsberg). Für die neue Optik und Produktion sind Klaus und Nicole Springer verantwortlich. Klaus ist Inhaber und Geschäftsführer einer Verlagsagentur, Nicole als Editorial-Designerin tätig. Christian Galleitner, der alte und (noch!) neue Webmaster, verantwortet den Windacher online und fahndet im Berufsleben nach Zollsündern. Und last but not least steht Dorothea Schwarz für die Rechtsberatung zur Verfügung. Wir entschuldigen uns, sollten wir wichtige Personen vergessen haben – dieser kurze Rückblick will keinen Anspruch auf chronistische Vollständigkeit erheben. Wir schauen nach vorne und freuen uns mit unseren Lesern auf jedes neue Heft!

### HANNES REICHER

## Mit (mehr) Jugend in die Zukunft

Mir als dem aktuellen Herausgeber des Windachers ist es ein ganz besonderes Anliegen, inhaltlich verstärkt Schwerpunkte bei den wichtigen Themen unserer jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu setzen. Dies soll eine Bereicherung sein, keinesfalls eine Konkurrenz zum bisherigen Themenspektrum. Ich wünsche mir eine Verstärkung unseres Redaktionsteams durch Jugendliche bzw. junge Erwachsene. Hineinschnuppern ist der erste Schritt. Anmeldungen zur nächsten Redaktionssitzung herzlich erwünscht!

*Hannes Reicher  
Herausgeber seit 2023*

### Windach ohne Windacher ?

Am 17. April dieses Jahres erging im Gemeinderat ein Beschluss, dass sich der Windacher durch die Herausgabe durch die Gemeinde widersetzen. Die Abstimmungsergebnisse: 12:0. Ich möchte es mal sehr deutlich sagen und Herangehensweise durch die Gemeinde widersprechen als so. Die erste Frage, die sich mir dabei aufdrängte: Kann es denn sein, dass Informationen über Vereinsaktivitäten, wie zum Beispiel der Tennisabteilung, Tipps vom Gartenbauverein, Berichte von Windacher Festivals, informative Terminlisten und wichtige Telefonnummern, langere Gedichte von Windacher Bürgern und nicht zuletzt Gemeinderat nicht gefaltet hat? Wir wissen es nicht. Denn ein solches Verhalten ist in einem solchen Fall strafbar. Redaktionell natürlich die finsternen Visionen einstellen können, machen sie und ihre noch einmal die Zweck unserer Dorfzeitung d. Der Windacher soll in erst Fortsetzt

In dieser Ausgabe:

Bericht aus dem Gemeinderat	3
Kommentar zum Bürgerbegehren	4
Juli	6
Pfarrgemeindefest	9
Neues aus Lajedao	12
Termine	14
Zauberwald?	16
Urlaub am Ammersee	18
Ergebnis des Bürgerentscheids	18
Jahreshauptversammlung SF Windach	19
850 Jahre Schöffelding	21
Zirkus in Windach	28
Stellenanzeige	29
Spaziergang 2. Teil	30
Pferdereiten	31
	32
	34

# DER WINDACHER

www.der-windacher.de

Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach

KOMMENTAR  
Mehr Frauen-Power!

## Feiert 50jähriges Jubiläum: Frauenbund Windach



Ein Netzwerk von Frauen für Frauen, das sowohl das kirchliche wie auch das gesellschaftliche Leben der Gemeinde bereichert. Socken stricken und Christbaum-schmuck kneten gehörte zu den ersten Programmpunkten des im 6. Oktober 1972 in Windach gegründeten katholischen Frauenbundes. Auch 50 Jahre später gibt es noch immer Angebots- rund um Handarbeiten und Basteln – aber noch vieles andere mehr. Wie die Zeiten haben sich auch die Aufgaben gewandelt und so punktet der Verein heute vor allem mit der Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen wie dem Kar-

tor 1972 in Windach gegründeten katholischen Frauenbundes. Auch 50 Jahre später gibt es noch immer Angebots- rund um Handarbeiten und Basteln – aber noch vieles andere mehr. Wie die Zeiten haben sich auch die Aufgaben gewandelt und so punktet der Verein heute vor allem mit der Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen wie dem Kar-

tor 1972 in Windach gegründeten katholischen Frauenbundes. Auch 50 Jahre später gibt es noch immer Angebots- rund um Handarbeiten und Basteln – aber noch vieles andere mehr. Wie die Zeiten haben sich auch die Aufgaben gewandelt und so punktet der Verein heute vor allem mit der Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen wie dem Kar-



INTERVIEW MIT OTTO BRÖSDORF

# Die Arbeit war nicht umsonst!



**Wenn Du heute als Mister „Der Windacher“ auf Dein Engagement zurückblickst, welche Gedanken und Gefühle hast du?**

Ich denke, dass ich damals durch meine Entscheidung, mich für den Fortbestand des Windacher einzusetzen, zumindest erreicht habe, dass es heute noch eine Dorfzeitung gibt. Und ich freue mich heute, dass dieser Aufwand und die Arbeit nicht umsonst gewesen sind.

**Würdest du alles genauso wieder tun?**

Man weiß ja vorher nie, ob das, was man plant, auch wirklich funktioniert. Aber wer es nicht wagt, erfährt auch nie, ob es gut ausgeht.

Deshalb würde ich es bestimmt wieder so machen.

**Wie wichtig ist „Der Windacher“ für die Gemeinde?**

Ich glaube schon, dass der Windacher mittlerweile sehr wichtig für unsere Gemeinde ist und das erfüllt mich auch ein bisschen mit Stolz, dass ich dafür mitverantwortlich bin. Wie sonst würden die Windacher Bürgerinnen und Bürger überhaupt wissen, was in unserer Gemeinde so passiert. Denn der Informationsfluss aus der Gemeindeverwaltung ist schon sehr dürftig und ausbaufähig.

**Hast Du eine Botschaft an das derzeitige Team?**

Ich möchte allen, die sich derzeit für den Windacher einsetzen, danken und bewundere Eure moderne und bunte Gestaltung, appelliere aber gleichzeitig an alle Windacher Bürger, sich für den Fortbestand des Windacher einzusetzen.

**Du warst stets ein engagierter Kritiker, wenn sich Dinge Deiner Meinung nach falsch entwickelten. Magst du jetzt mal loben, was hier alles gut läuft?**

Ich habe mit meiner Kritik immer versucht, die Aufmerksamkeit auf die Dinge zu richten, die nach meiner Meinung schief laufen oder unsinnig sind. Beispiele dafür gibt es mehr als genug. Seit Jahren versuche ich, das Projekt Leben im Alter voranzutreiben oder das Thema Würdigung der ehrenamtlich tätigen Bürger. Die Entwicklung bei der Sanierung des Gasthofs, der Neubau des Bauhofes oder auch die Planung für ein Begegnungszentrum für Alt und Jung, leider muss ich feststellen, dass die Gemeinde diesbezüglich keinen Schritt weiter ist.

Es gibt aber tatsächlich auch positive Entwicklungen in unserer Gemeinde. Das Projekt am Merowinger Weg ist weitgehend abgeschlossen und kann als großer Erfolg für Windach angesehen werden. Auch die Tatsache, dass die Gemeinde erkannt hat, dass der Sportverein für Windach ein wichtiger Baustein für das gesellschaftliche Leben ist und deshalb auch finanziell gefördert werden muss, ist sehr positiv zu bewerten. Auch die Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal sind trotz erheblicher Schwierigkeiten kurz vor der Fertigstellung. Erfreulich ist natürlich auch, dass unsere Gemeinde mittlerweile finanziell sehr gut dasteht und über eine große Solaranlage verfügt, leider aber ohne Beteiligung der Windacher Bürger.

Interview: Petra Bäuerle



August 1999 http://www.landsberg.org/~der\_windacher Ausgabe 27

## Pfingsthochwasser in Windach

Pfingsten 1999 war sicherlich für viele Windacher Bürger ein Alptraum. Unser kleines Flößchen, die Windach, abgesehen durch den wunderbaren Stausee bei Finning, hat wieder einmal gezeigt, daß man sie nicht so ohne weiteres unterschätzen sollte. Zwei kurze, aber dafür ungemein heftige Regenperioden innerhalb von 10 Tagen haben uns bewiesen, daß es keine 100%ige Sicherheit geben kann. Es hat aber auch mit aller Deutlichkeit klargemacht, daß die Auflagen der Wasserbehörden für derartige Gewässer Rückhalteflächen und Sturzsäume zu schaffen, keine überzogenen Spinnereien von wichtigstueischen Beamten sind, sondern absolut notwendige Sicherheitsvorkehrungen. Immer wieder müssen Bauanträge abgelehnt werden, weil sich das Grundstück im Rückhaltegebiet der Windach befindet. Das Hochwasser in Windach hat sicherlich den Betroffenen teilweise sehr großen Schaden zugefügt, insgesamt ist es jedoch noch einigermaßen glimpflich abgelaufen. Die Wassermassen, die vom vorgeschriebenen Flußbett nicht mehr aufgenommen werden können, suchen sich einen neuen Weg, sobald sie auf ein Hindernis stoßen. In der Regel tun sie



**In dieser Ausgabe:**

aus der Gemeinde	3	Leserbrief 1	17
Baustelle Windach	6	Leserbrief 2	20
Pfarrfest	7	Rallye Windach	22
		ndsborg	22
		enwang	26
			29
			30
		und wie immer, vieles mehr ...	
		vang	Schöffelding

### CHRISTIAN GALLEITNER

## Ich wollte eigentlich „mal kurz helfen“

Ich bin wie die Jungfrau zum Kind zum Windacher gekommen. Ende 2005 ist der damalige Layouter (und Webmaster) Thomas Dornfeld aus Windach weggezogen. Nachdem ich damals schon für den Sportverein Abteilung Jugendfußball den Webauftritt betreut habe und mit Otto Brösdorf bei den Freizeitfußballern aktiv war, fragte mich Otto kurzerhand, ob ich im nicht kurz helfen könnte. Dabei ist es bis heute geblieben, auch wenn ich die Hoffnung auf Verjüngung und eine Ablösung nach fast 19 Jahren „mal kurz helfen“ noch nicht aufgegeben habe. Interessant waren immer wieder die persönlichen Gespräche und Ansichten zu den Artikeln und Anliegen in der Gemeinde.

*Christian Galleitner,  
19 Jahre beim Windacher*

Ausblick auf tolle Termine im Frühjahr - Seite 6

Zum 1. Mai: Kunsthandwerk und Maibaum - Seite 12

Cashew Kerne direkt aus Tansania - Seite 19

www.der-windacher.de

# Der Windacher

NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach

## Grundschule Windach

Ganz schön was los hier

Ich will, dass es den Kindern gut geht", sagt Barbara Hügel und man glaubt ihr das auch. Im Hildebrand-Larben, ihre Offenheit, ihre positive Einstellung machen aus der Grundschule eine Lernumgebung, die immer ein wenig anders ist. Für die Kinder und natürlich auch für die

## Der Windacher

Schöffelding Ausgabe 33

er ?

spöcherhaft der Gemeinde nicht hant? sollte etwa der eine oder andere be, ja manchmal vielleicht sogar Artikel, unseren demokratisch hüten Volkvertreterern (im andern nicht gefaltet haben?) rissen es nicht. Denn außer den ge-rizierten zwei Säulen wurde schriftlich keinerlei weitere spinnne zugestrich. Und obwohl in einem solchen Fall bei den hren Redaktionsmitgliedern ch die finstersten Vermutungen len können, möchte ich doch hier ter erst noch einmal den Sinn und unserer Dorfzeitung darstellen. Windacher soll in erster Linie ein

Fortsetzung Seite 2

4  
9  
2  
4  
10  
11  
12  
14

ieses mehr

Schöffelding



Ein frohes Weihnachtsfest

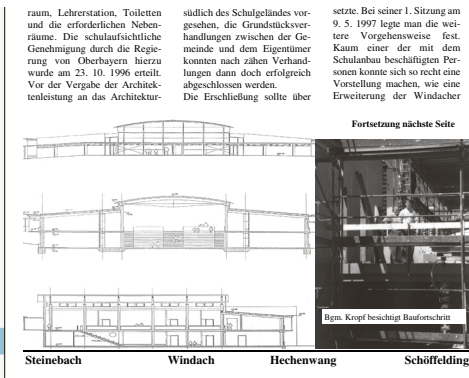


und ein gesundes neues Jahr

**In dieser Ausgabe:**

Aus dem Gemeinderat	4	Bergmesse	21
Der Bürgermeister	6	Rezept	23
JuFu	8	Weihnachtsspiele in Windach	25
Edele in Windach	9	Sternringer	29
Bürgerversammlungen	11	Weihnachtsgeschichten	30
Termine	14	Capoeira & Co	32
Eine-Welt-Förderkreis	16	...und vieles mehr.....	

Steinebach      Windach      Hechenwang      Schöffelding



Steinebach      Windach      Hechenwang      Schöffelding

HIGHLIGHTS UND HEMMNISSE

Die Gründerinnen des Windachers berichten, wie alles begann



Junge Frauen mit Mut und Engagement

Familien, frisch in einem netten Dorf gelandet: Neubürger in Windach 1992. Euphorie und auch Konfrontation mit den vorhandenen Problemen rund um Kita, Hort, Verkehr und Raum. Über die Dorferneuerungssitzungen begann unser Engagement im Arbeitskreis (AK) Dorfentwicklung, Ortsbild und Kultur. Neben anderen waren vor allem drei junge Frauen aktiv: als „Einheimische“ Gabriele Gulewitsch, als „Neue“ Angela Dornfeld und Silke Wohlfromm-Weigand (Fotos). Mit geringem Anschub durch die Dorferneuerung entstand unsere erste Zeitung, das „Gemeindeblatt Windach“ (1994). Schon im Januar 1995 hatten wir den Titel „Der Windacher“ mit eigenem Logo und der Erfahrung, dass wir mit

unserem Konzept ohne finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde unabhängig erscheinen konnten. Natürlich gab es Diskussionen mit Bürgermeister und Gemeinderäten – je mehr „Ärger“ wir im Rathaus verursachten, desto beliebter wurde der „Windacher“ im Ort.

Redaktionsalltag und ein „Kontaktmann“

Der „Windacher“ sollte möglichst viele Beiträge von jedermann bringen, die Redaktionssitzungen waren für alle zugänglich, Beiträge wurden nicht zensuriert (solange im gesetzlichen Rahmen), keine finanzielle Gewinnabsichten sollten je eine Rolle spielen.

1996 kam auf Wunsch der Gemeinde der Gemeinderat Otto Brösdorf als „Kontaktmann“ in die Redaktion. Otto Brösdorf ließ den „Windacher“ mit seinen guten Kontakten zu den Vereinen und zu den einheimischen Firmen immer dicker werden. Uns war das insoweit recht, solange die Redaktionssitzungen öffentlich waren und alle Redaktionsmitglieder auf das Erscheinen/Nichterscheinen von Artikeln Einfluss hatten. Es gab allerdings oft Entscheidungen, die der Gemeinderat nicht teilte. Wir wollen an dieser Stelle nicht „alte Geschichten“ aufwärmen, nur soviel: Irgendwann ab ca. 2010 verschwanden unsere Namen „Angela Dornfeld“ und „Silke Wohlfromm-Weigand“ aus dem Impressum und es gab keine Redaktionssitzungen mehr. Damit endete unsere Mitarbeit beim Windacher.

Wünsche an die Redaktion

Wir wünschen uns für den „Windacher“ Offenheit und Mut, auch kontroverse Themen aufzunehmen, Vielfalt aufrecht zu erhalten, tolerant und humorvoll zu bleiben...

Wir freuen uns, dass es den „Windacher“ weiterhin gibt, sogar in Farbe, und finden es toll, dass in einem netten kleinen Dorf wie Windach Informationen/Beiträge noch haptisch in Papier und vor allem auf den Wahrheitsgehalt hin weitgehend original nachvollzogen werden können.

Angela Dornfeld, Silke Wohlfromm-Weigand aus dem Team der Gründerinnen



2012      http://www.der-windacher.de      Ausgabe 102

Silvesterparty in der Schlossgaststätte



**In dieser Ausgabe:**

Ice im Schlosspark	3
im Sitzungssaal	4
icht und Pusch	5
cher Advent	6
er Männerchor	10
Dorf	12
ie	14
reunde—Lauf 10	16
cher sind Schachmeister	18



NEUES AUS Hechenwang Schöffelding Steinebach

AUS DEM RATHAUS  
Gemeindeprojekte: Geduld ist gefragt

Viele Planungen laufen, aber 2024 bleibt ein Jahr in der Warteschleife: Erst 2024 geht's richtig voran!

Vorab eine gute Nachricht: das Mehrfamilienhaus am Merowinger Weg wird planmäßig fertig und im Frühjahr bezogen. Ansonsten heißt es bei den meisten Projekten Geduld haben: Warten auf die Genehmigung, warten auf die Einmündung, warten auf die Fördermittel und Zuschüsse. Wir haben bei Bürgermeister Richard Mischl und dem Vorstand der Gemeindewerke Florian Zarbo, nachgefragt, welche Fortschritte in diesem Jahr zu erwarten sind.

Gasthof am Sch...  
Wann beginnen d...  
Arbeiten zur Öko...  
fragen sich viele...  
deshalb nach dem...  
an. Wir konnten b...  
nur berechnen, da...  
des Landratsamts...  
minister Richard M...  
König der Barock...  
Roggenfeld, so me...  
Antrag schon bei...  
er wolle sich daru...  
Redaktionschef...  
immer bei 49°...  
fen. Der Vorstand...  
Florian Zarbo, er...  
sind so weit abge...  
wie die Baugesch...  
Förderberechtigt...



Die Windacher dürfen sich auf ein Café und einen neuen Eingangsbereich freuen.

## AUFRUF DER REDAKTION

# Webmaster gesucht!

## Der Windacher braucht zum Jahresende neue Unterstützung

Nach fast 20 Jahren geht unser Webmaster Christian Ende Dezember in den wohlverdienten „Ruhestand“ in diesem (Ehren-)Amt. Deswegen suchen wir jetzt schon seine Nachfolge, damit die Übergabe und Einarbeitung entspannt ablaufen kann.

### Was sind die Aufgaben?

Webmaster befassen sich heutzutage vor allem mit der Planung, Entwicklung, Wartung und Administration von Websites und Webanwendungen im Internet. Sie sind der erste Ansprechpartner bei technischen Problemen, Fragen oder Anregungen zu einer Website.

### Technische Skills

Wir nutzen hier das Content-Management-System (CMS) WordPress. Pflege der Inhalte, des Layouts, Bearbeitung von Fotos fürs Web,

Bereitstellung von aktuellen Artikeln und Downloads. Pflege und Administration der Nextcloud. Ansprechpartner gegenüber dem Hostler bei Problemen mit dem Zugriff auf die Webseite oder die Emailkonten. Aktuell ist diese Infrastruktur gerade erst angepasst worden und läuft stabil, es bedarf vorerst keinem Relaunch.

Um auch weiterhin unser Archiv der alten Windacher-Ausgaben, Bildergalerien und die Termine auf der Website zu veröffentlichen, ist uns deren Betrieb sehr wichtig. Vielleicht hat der neue Webmaster auch Visionen für die Verknüpfung mit Social-Media-Kanälen. Hier bietet sich viel Raum für eigene Ideen. Bitte beachten: Es handelt sich hierbei um ein Ehrenamt! Der zeitliche Aufwand wird vom jetzigen Webmaster mit ca. 8 Stunden pro Monat benannt.

Interesse? – Dann gerne unter [redaktion@der-windacher.de](mailto:redaktion@der-windacher.de) melden. Wir freuen uns aufs Kennenlernen.

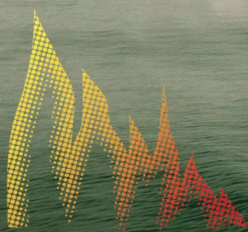
*Das Redaktions-Team*



Azubi  
Elektroniker/in  
(m/w/d)  
gesucht!



Kaiser Haustechnik GmbH  
86919 Utting  
Tel. 08806 95 88 33-0  
[www.kaiser-haustechnik.com](http://www.kaiser-haustechnik.com)



**KG KAISER  
GMBH**  
HAUSTECHNIK SERVICE ELEKTRO



## TERMINE



### Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE  
**Montagsradler, Seniorentreff**

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ  
**Boule Gruppe, Seniorentreff**, bei gutem Wetter

JEDEN MONTAG, 13:00-15:00, FAHRSCHULRAUM  
**Migrationsberatung**

JEDEN DIENSTAG (AUSSER FERIEN) 09:00 PFARRSAAL  
**Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund**,  
Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN DIENSTAG, 15:00, FAHRSCHULE  
**freie Spielgruppen, Seniorentreff**,  
**Beginn 17.09.2024**

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULE  
**Schafkopfgruppen, Seniorentreff**,  
**Beginn 17.09.2024**

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK  
**Bewegungstreff, Seniorentreff**, bei gutem Wetter



Aktuelle  
Veranstaltungen

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM  
**Hiphop Minis (ab 6 Jahren) \***

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM  
**Breakdance \***

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM  
**Hiphop Maxis (ab 10 Jahren)\***  
\* Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler  
tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ  
**Boule Gruppe, Seniorentreff**, bei gutem Wetter

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE,  
SENIORENRAUM  
**Freie Malgruppe, Seniorentreff**

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH  
**Senior:innen-Stube, Seniorenberatung**  
**Birgit Gahlert**

JEDEN FREITAG 14:30, SPORTHEIM  
**Hiphop Advanced (ab 8 Jahren) \***

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE  
**in den Kirchen Windach, Schöffelding und**  
**Hechenwang unter [www.pg-windach.de](http://www.pg-windach.de)**

### Lech-Ammersee-Immobilien



Diplom-Volkswirt  
**Rainer Bäuerle**



*Nutzen Sie meine 40-jährige  
Erfahrung im Bereich Immobilien,  
Bauen und Finanzierungen.  
Ich berate Sie gerne.*

*Ihr Rainer Bäuerle*

### GROSSES EINFAMILIENHAUS IN WINDACH ZU VERKAUFEN

210 qm Wohnfläche (2 Etagen), 1710 qm Grundstück,  
Gute Lage mit Blick übers Dorf. Preis auf Anfrage.

Münchener Str. 21 . 86949 Windach  
Telefon 08193 9906208  
Mobil 0151 16750922  
info@lech-ammersee-immobilien.de  
[www.lech-ammersee-immobilien.de](http://www.lech-ammersee-immobilien.de)





## August 2024

01.08. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM  
**Stammtisch Löwenfanclub Windach**

01.08. DONNERSTAG, 15:00, PFARRSAAL  
**Mutter-Kind-Kaffee, Frauenbund**

02.08. BIS 04.08., VEREINSGELÄNDE  
**Obedience 3 Tages-Seminar, Hundesportverein**

03.08. SAMSTAG, SCHÖFFELDING  
**Altpapiersammlung**

12.08. BIS 14.08., 14:30-17:00  
**Spielmobil, auf der Wiese bei der alten Schule**

14.08. MITTWOCH, 10:00, PFARRSAAL  
**Kräuterbuschenbinden, Frauenbund**

15.08. DONNERSTAG, 12:00, SCHÖFFELDING  
**BobbyCar Rennen**

29.08. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM  
**Seniorenstammtisch Seniorentreff**

29.08. DONNERSTAG, 15:00, PFARRSAAL  
**Mutter-Kind-Kaffee, Frauenbund**

Bitte teilen Sie uns neue Termine auch zwischen den Printausgaben mit (termine@der-windacher.de). Wir veröffentlichen diese aktuell auf unserer Homepage [www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de)  
Ihre Terminbeauftragte Martina Knake

## September 2024

05.09. DONNERSTAG, 19:00, RISTORUM  
**Stammtisch Löwenfanclub Windach**

07.09. SAMTAG, 10:30, FEUERWEHRHAUS  
**Steckerlfisch, FFW**

09.09. MONTAG, 13:00, KAUFERING  
**Kreissenioirennachmittag,  
Anmeldung Bürgerbüro bis 16.08.**

13.09. FREITAG, 18:30, SCHÜTZENHEIM  
**Anfangsschießen, Tell-Bergschützen**

16.09. MONTAG, 18:30, PFARRSAAL  
**Kochen & genießen, Strudel, Frauenbund**

20.09. FREITAG, 18:30, SCHÜTZENHEIM  
**Anfangsschießen, Kirchbergschützen**

21.+22.09., 08:00, VEREINSGELÄNDE  
**Treibballturnier, Hundesportverein**

25.09. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE  
**Monatstreffen Eine Welt Förderkreis**

26.09. DONNERSTAG, 14:00, RISTORUM  
**Seniorenstammtisch Seniorentreff**

27.09. FREITAG, 19:00, ALTE SCHULE  
**Kennenlernabend, Frauenbund**

28.09. SAMSTAG, 19:00, GREIFENBERG  
**Auf den Spuren des Goggolori (s.Anzeige)**

29.09. SONNTAG, 11:00, TALHEIMER TAL  
**Bergmesse, PG Windach ([www.pg-windach.de](http://www.pg-windach.de))**



**VERKAUF:**  
Freitag von  
16 bis 19 Uhr

  
**HAND & ERDE**  
WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

Münchener Str. 19  
86949 Windach  
Tel. 08193 950096  
[www.handunderde.de](http://www.handunderde.de)  
[handunderde@gmail.com](mailto:handunderde@gmail.com)  
 [facebook.com/handunderde](https://facebook.com/handunderde)  
 [instagram.com/handunderde](https://instagram.com/handunderde)

## VERANSTALTUNGEN

### EINLADUNG

## Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Windach

Die Pfarreiengemeinschaft Windach lädt zu einer gemeinsamen **Bergmesse am Sonntag, den 29. September 2024**, am Füssener Jöchle in Grän im Tannheimer Tal ein. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, findet in direkter Nähe zur Bergstation der „Sonnenbergbahn“ statt und wird musikalisch umrahmt vom „Singkreis Schöffelding“. Die Anfahrt nach Grän erfolgt im eigenen PKW in ca. 1,5 Stunden über Marktoberdorf, Seeg und Pfronten. Parkmöglichkeit besteht am Parkplatz der Bergbahn. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig (5 €), zahlbar mit Karte oder passend mit Münzen (kein Rückgeld).

### **Mit der Gondel oder zu Fuß**

Die Auffahrt in 8er-Gondeln mit der Bergbahn dauert ca. 15 Minuten. Für den ermäßigten Gruppentarif bitte beim Kauf „Bergmesse Windach“ angeben. Alternativ ist der Aufstieg zu Fuß in ca. 1,5 bis 2,5 Stunden möglich. Dazu an der Talstation rechts vorbei gehen auf Weg Nr. 412 (beschildert). Einkehrmöglichkeit besteht direkt neben der Bergstation der Bahn in der „Sonnenalm“. Informationen zur Bergbahn sowie zu Wandermöglichkeiten rund ums Füssener Jöchle unter [www.lifte-graen.com](http://www.lifte-graen.com). Weitere Informationen bei Familie Baumgartner, Tel. 08193/5509. **Bei schlechter Witterung entfällt die Bergmesse.** Kurzfristige Informationen dazu werden auf der Homepage unter [www.pg-windach.de](http://www.pg-windach.de) veröffentlicht.

### KINDER- UND JUGENDARBEIT

## FeriPro Windach 2024

### **Anmeldung für Sommerferienprogramm startet!**

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein vielfältiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Von kreativer Hand- und Bastelarbeit, über Sport bis hin zu Aktivitäten in der Natur ist sicherlich für jeden wieder etwas dabei. Die Anmeldung erfolgt wie immer über das Webportal ab sofort:

<https://windach.feripro.de>

Weitere Infos ebenfalls auf der Website oder über die Jugendreferenten Ute Pontius & Markus Ertl Kontakt via E-Mail:

[feripro-windach@web.de](mailto:feripro-windach@web.de)





**FRAUENBUND**

## Herzliche Einladung zum Kennenlernen

Der Frauenbund Windach-Hechenwang möchte dich treffen

Liebe Frauen,

einzelnen sind wir Worte, in der Gemeinschaft ein Lied.

Nichts kann so sehr stärken, wie das Gefühl dazuzugehören, gesehen und angenommen zu sein. Der Frauenbund lädt dich zu einem besonderen Abend ein.

Du wirst mit netten Frauen ein paar schöne Stunden verbringen, gute Gespräche führen, leckeres Essen genießen und auch die eine oder andere Neuigkeit erleben. Möchtest Du auch die Kraft der Gemeinschaft entdecken? Wir freuen uns, wenn wir dich wieder begrüßen dürfen oder auch zum ersten mal zu dir sagen können: „Schön, dass du da bist!“

Der Abend findet am **Freitag, 27.9.23, um 19 Uhr** im Jugendhaus, Raiffeisenweg 4 (gegenüber Spielplatz Unterwindach) statt.

**Kontakt: [info@frauenbund-windach.de](mailto:info@frauenbund-windach.de)**  
**(Anmeldung ist nicht erforderlich).**

*Text: Christina Henrichs*

**Das Spielmobil kommt nach Windach**

**Montag 12.8.24**  
**Dienstag 13.8.24**  
**Mittwoch 14.8.24**

**jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr**

**auf der Wiese neben der alten Schule**

Alle Angebote sind kostenlos!

**Hinweise:**

- Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener!
- Bitte basteltaugliche Kleidung anziehen!
- Alle, die den Kindern beim Basteln helfen wollen, sind herzlich willkommen!

Das Spielmobil ist ein pädagogisches Angebot des „offenen Betriebes“, deshalb kann nur eine eingeschränkte Aufsichtspflicht übernommen werden.

Veranstalter: Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung Landsberg am Lech in Zusammenarbeit mit Gemeinden des Landkreises Landsberg am Lech.

# BOBBY CAR RACE SCHÖFFELDING

**15.08** MARIÄ HIMMELFAHRT

SCHÖFFELDINGER KIRCHBERG  
AB 12.00 UHR | EINTRITT: 3,- €

MIT KINDERPROGRAMM  
FUSSBALLDART | HÜPFBURG U.V.M.

FÜR SPEIS UND TRANK  
IST BESTENS GESORGT



**HERZLICHE EINLADUNG ZUR  
MUSIKALISCH INSZENIERTEN LESUNG**

# Auf den Spuren des Goggolori

Texte von Otto Reuther ( Der Goggolori) und Sabine Maria Leitner ( Es lebe der Goggolori) werden mit Klang, Gesang und irischen Melodien in Szene gesetzt.

**Mitwirkende:**

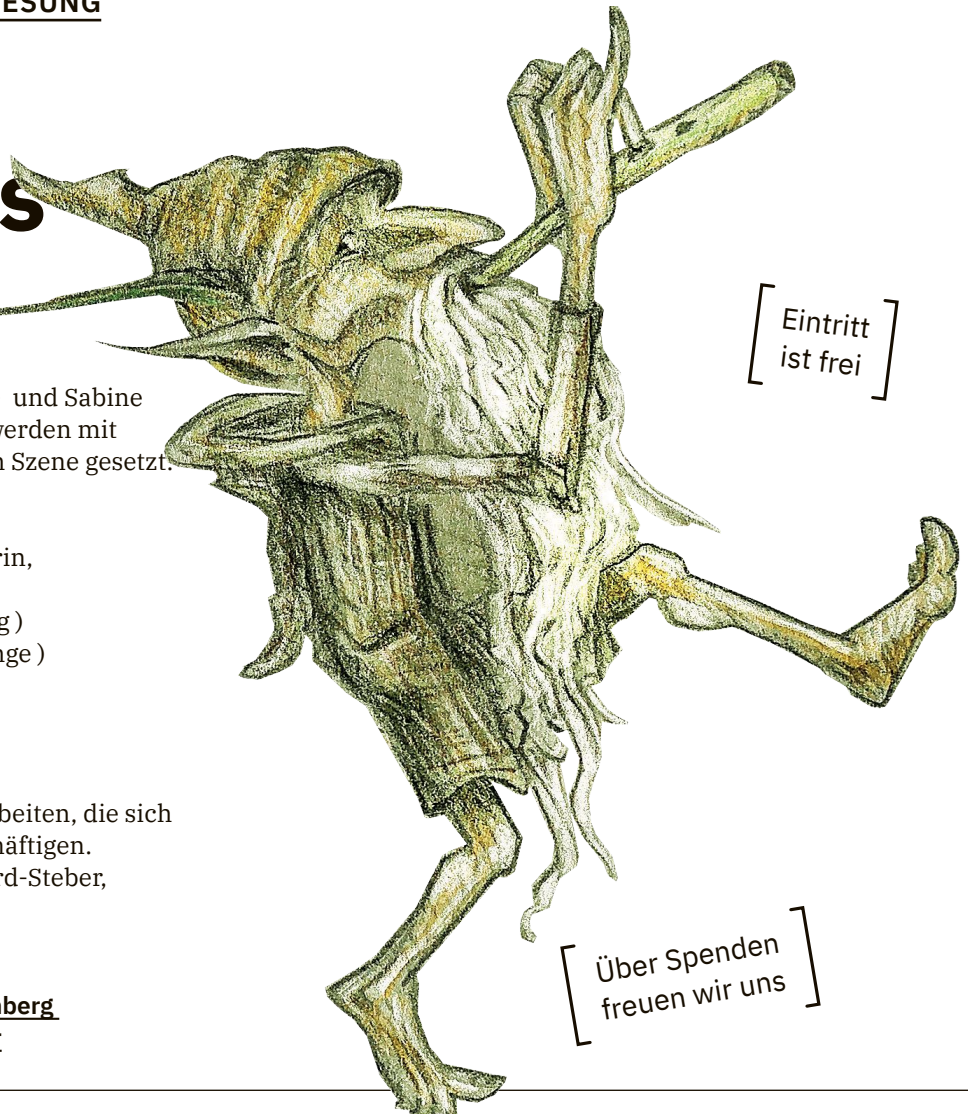
Sabine Maria Leitner (Autorin/Sprecherin,  
Akkordeon, Flöten, Gesang )  
Stefi Hauser ( Sprecherin, Geige, Gesang )  
Margret Madelung ( Geige, Gesang, Klänge )  
Lutz Oertl ( Gitarre )

**Im Anschluss laden wir zu einer  
kleinen Ausstellung ein.**

Kunstschaffende aus Finning zeigen Arbeiten, die sich mit der Sage aus dem Windachtal beschäftigen.  
U.a. Martha Bochenek, Veronika Löbhard-Steber,  
Markus Wimmer, Sabine Maria Leitner

**Am 28. September 2024**

**Im Pater-Rupert-Mayer- Haus in Greifenberg  
Beginn: 19.30 Uhr/ Einlass ab 19.00 Uhr**



[ Eintritt  
ist frei ]

[ Über Spenden  
freuen wir uns ]



**Die KFZ-Werkstatt mit Herz und Verstand – nah am Ammersee**  
verlässlich. fair. professionell. Wir kommen auch zu Ihnen!

KFZ Reparaturen | freie Werkstatt für alle Marken | HU/AU Abnahme  
Reifenfachhandel mit Einlagerung | ProfiService-Werkstatt

**Tel. 08193 999580**

**FRAUENBUND WINDACH - HECHENWANG  
UND OBST- UND GARTENBAUVEREIN WINDACH E.V.**

## **Ausflug zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München am Mittwoch 7.8.24**

Abfahrt 10 Uhr vor Metzgerei Schreyegg mit Reisebus

Rückkehr gegen 18 Uhr

Kosten ca 40-50 € pro Person inkl. Ticket

Auskunft und Anmeldung bei: Renate Kirchmann, Tel. 08193 6340



**OBST- UND GARTENBAUVEREIN WINDACH E.V.**

## **Apfelkeltern**

**Sobald die Äpfel im August reif werden, steht das Pressteam des Obst- und Gartenbauvereins Windach bereit, um für Sie Saft zu pressen!**

Bitte beachten Sie die Aushänge im Ort oder schauen Sie auf unsere homepage „garten-windach.de“, um den genauen Starttermin zu erfahren. Auch in diesem Jahr können wir Sie nur nach Voranmeldung bedienen und es können auch nur die angemeldeten Mengen verarbeitet werden! Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

**Presstag ist Mittwoch Vormittag**

**Anmeldung bis Dienstag unter 0176 739 447 89**

**Äpfel möglichst erst am Tag zuvor sammeln.**

**Nur saubere und gewaschene Äpfel bringen.**

**Bitte nur Körbe, Kisten oder Säcke bis max. 20 kg, keine schweren großen Kisten!**

**Möglichst eigene Behälter für den Saft mitbringen.**

Unveränderte Preise:

Saftpresen: 0.25€ pro Liter für Mitglieder  
0.40€ pro Liter für Nichtmitglieder

Erhitzungstopf: kostenlos für Mitglieder  
3.00€ für Nichtmitglieder

Bag in Box: 10L: 2.50€,  
5L: 2.00€

Kanister: 10L: Schutzgebühr 1.00€  
5L: Schutzgebühr 0.50€  
(Achtung nur begrenzte Anzahl!)

Die Pressmannschaft  
wünscht eine  
gute Apfelernte!



*Obst- und Gartenbauverein  
Windach e.V.,  
Dr. Christoph Köhl, Schriftführer  
email: koehl.christoph@web.de,  
www.garten-windach.de*

NEUES ANGEBOT

# English for Kids

**Sprachunterricht, der Spaß macht!**

Für Kindergartenkinder ab 4 Jahren und Schulkinder der 1. und 2. Grundschulklasse  
Die Kindergarten- bzw. Schulkinder werden in getrennten Gruppen unterrichtet

Muttersprachlicher, ganzheitlicher und spielerischer Englischunterricht. Es wird: gesungen, gebastelt, gemalt, gespielt und vieles mehr...

Der Unterricht findet außerhalb der bayerischen Schulferien einmal wöchentlich 60 Minuten statt.

Wann: Ab Oktober 2024  
jeden Dienstag ab 14 Uhr  
im Jugendhaus in Windach

Die Gruppe/Gruppen bestehen aus 7-12 Kindern.

Die Kursgebühr für 26 Stunden à 60 Minuten (inkl. Bastel- und Unterrichtsmaterial, Kopien, etc.) beträgt pro Kind € 330,-.

Nähere Infos und Anmeldung (bis September 2024): Gloria Angeli-Wolf  
Tel.: 08191-941831



## Maler & Verputzbetrieb



Gashi  
Meisterbetrieb

Münchener Straße 48  
86899 Landsberg am Lech  
Tel 08193/938546  
Fax 08193/996049  
Mobil 0162 3123540  
E-Mail [info@maler-putz.de](mailto:info@maler-putz.de)  
[www.maler-putz.de](http://www.maler-putz.de)



SCHLOSSWIRTSCHAFT

# Wäre das besser gegangen?

Gemeindewerke informieren und Anwohner beleuchten ihre Sicht der Dinge

**O**b man es noch jemals erleben wird, in der Schlossgaststätte ein kühles Helles zu zischen und einen saftigen Schweinebraten zu genießen? Fragen sich viele Windacher – und meinen das keinesfalls scherzhaft. Zwar gehört die Dauerbaustelle schon fast zum „Ortsbild“ der Gemeinde, aber immer mal wieder schwappt der Unmut hoch und damit Fragen. Warum nur geht das nicht richtig voran? Was hat das mit der Klage der Anwohner auf sich? Wir vom Windacher haben wie immer bei den zuständigen Gemeindewerken nachgefragt und eine – immerhin gute – neue

Nachricht erhalten: Es geht weiter mit den Baumaßnahmen! Was die Ursachen und Details der Bauverzögerung betrifft, erfolgt regelmäßig der Verweis auf das laufende Verfahren. Darum haben wir auch bei den Anwohnern angeklopft und ein paar Fragen rund um den Schlossgasthof und den veranlassten Baustopp gestellt. Natürlich gibt es auch auf dieser Seite anwaltliche Bedenken und deshalb wenig Antworten. Aber immerhin können wir uns über eine kurze Zusammenfassung der Lage freuen – mit dessen Hilfe die Kläger ihren Standpunkt erläutern.



## Wie die Anwohner die Sache sehen

„Da steht er nun, der Kran in der Windacher Mitte und viele fragen sich, warum es mit der Gastwirtschaft nicht vorangeht. Es sollte ja der urige Schlosswirt als Gaststätte der Windacher wieder aktiviert werden. Anwohner haben wohl geklagt. Aber wie ist eigentlich die Sachlage und warum haben denn die Anwohner etwas gegen die Wirtschaft, die steht ja schon immer da? Nun, die Anwohner haben überhaupt nichts gegen die Wirtschaft. Mal kurz rübergehen und Essen schnappen, fänden wir (Anwohner) ja auch toll.

Hat man sich mit der Gemeinde zusammengesetzt und überlegt, wie man das gut gestalten kann? Ja, denn zur alten Gastwirtschaft der Windacher sollen ja einige Fremdenzimmer dazu kommen. Das ist so, Gaststätten dürfen sich weiterentwickeln. Wir haben auch über die Verschönerung des Kiesplatzes als Teil der Dorfmitte gesprochen. Da kommen wir der Sache schon etwas näher. Es ist wenig Platz da beim Schlosswirt. Eng ist es ja heute schon manchmal, das

weiß jeder, der bei Schreyeggs einkaufen oder die Herbstlaube besuchen möchte.

Die Straße in der Mitte des Kiesplatzes, die nach hinten zu den beiden Häusern führt, ist ein Privatweg(!) und vor allem auch eine Feuerwehrezufahrt mit Halteverbot, und gehört weder dem Schlosswirt noch der Gemeinde, sondern uns Anwohnern. Die eingereichten Pläne zum Schlosswirts-umbau mit Gäste-Parkplätzen und bestimmten Anlieferungswegen machen den Parkplatzbereich und die Gehwege in Windachs Mitte nochmals voller und übersehen dabei Eigentumsrechte und die Tatsache, wie es an vielen Tagen auf dem Parkplatz zugeht. Von uns Anwohnern ging Mitte 2023 unser Schreiben „Gemeinsam gestaltete schöne Windacher Mitte“ an die Gemeinde, denn lösungsorientiert sind wir schon. Im Sinne aller Beteiligten, einer gemeinsamen Lösung und für eine schöne Windacher Mitte... das geht doch besser, oder?“

*Die Anwohner*

## Florian Zarbo informiert über den Sachstand

Die Baugenehmigung liegt uns seit 27.06.2024 vor. Seitdem laufen auch die Arbeiten am Gasthof wieder. Das Gericht hatte damals ein paar Punkte angemerkt, welche jedoch keine Relevanz auf die eigentliche Gestaltung des Gasthofs haben, sondern lediglich Formalien betreffen. Diese Punkte wurden von uns in den neuen Bauantrag eingearbeitet und nun so auch vom Landratsamt Landsberg genehmigt. Wie beschrieben, handelte es sich um formale Änderungen, welche jedoch zu einer Verzögerung von rund 6 Monaten geführt haben. Diese Zeit lässt sich natürlich nicht durch Maßnahmen kompensieren und auch die durch die Klage entstandenen Stillstandskosten sind nicht unerheblich. Von weiteren Verzögerungen im Bauablauf ist man nie gefeit, wir sind jedoch optimistisch mit den lokalen und kompetenten Firmen hier zügig zum Ziel zu kommen.

Hinsichtlich der Gestaltung des Vorplatzes war es leider nicht möglich, eine gemeinsame Lösung zu finden, deshalb beschränkt sich die Gestaltung nun auf den Teil, der im Eigentum der Gemeindewerke steht. Laut Bauzeitenplan sind wir nächstes Jahr im Frühling fertig und können die kulinarische Vielfalt von Simon Wankler mit Team genießen.

*Florian Zarbo  
(Vorstand Gemeindewerke)*

## ZUKUNFTSMACHER

## Jugend-Projekt Zukunftsmacher im Gemeinderat

Bei der Vorstellung waren auch Jugendliche vor Ort – ein Erfahrungsbericht der Schülerin und Zukunftsmacherin Katharina Pauer (15)

Unser Bürgermeister Richard Michl eröffnete am 25.06., pünktlich zum Glockenschlag um 19:30 Uhr offiziell die Gemeinderats-Sitzung im ersten Stock des Rathauses. Mit im Raum waren die 16 Mitglieder des Gemeinderats, 7 engagierte Jugendliche und eine Mutter. Einige der Mitglieder wirkten müde und unaufmerksam, einer hat sich beispielsweise nur für die Nachrichten auf seinem Tablet interessiert. Nun stellte die Sozialpädagogin Julia Baumüller den Aufbau des Workshops am 26.04. und die wichtigsten Wünsche der Jugendlichen vor, in dem sie Fotos von den Ergebnis-Plakaten zeigte. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass unter anderem die Wünsche, einen Basketballkorb und ein Volleyballnetz zu bekommen, schon umgesetzt sind.

### Gemeinderat war begeistert

Der Gemeinderat war so begeistert von dem großen Interesse der Jugend, die Gemeinde mitzugestalten, dass direkt vorgeschlagen wurde, einen Jugendrat zu gründen. Neben den zunächst begeisterten Stimmen gab es leider



auch einige Bedenken bei der Umsetzung seitens der Erfahrung des Kreisjugendringes, weshalb sich vorerst darauf geeinigt wurde, dass es reicht, einmal im Jahr ein einfaches Treffen der Jugendlichen zu organisieren. Gemeinderatsmitglied Sven Sautter betonte, dass der Bürgermeister die Wünsche bitte nicht nur zur Kenntnis nehmen solle, sondern der Beschluss so verpflichtend formuliert werden soll, dass sich ernsthaft für die Umsetzung der Projekte einzusetzen ist. Diese Anmerkung wurde jedoch nur zu Kenntnis genommen und die Umformulierung wurde für die anschließende Abstimmung nicht übernommen. Doch nicht nur der Bürgermeister muss sich immer um alles kümmern, z.B. ist es geplant, einige der Wünsche gemeinsam mit den Jugendreferenten im Rahmen des Windacher Sommerferienprogramms anzugehen. Instagram Account geplant: Um Updates noch schneller und einfacher zu verbreiten, wird aktuell seitens der Jugendreferenten auch an der Einführung eines Instagram Accounts für die Gemeinde Windach gearbeitet. Vorerst gibt es die aktuellen Informationen jedoch nach wie vor über den Windacher. Also immer schön auf unseren Zukunftsmacher-Stern achten!

Wir „Zukunftsmacher“ bleiben dran und schauen was aus den restlichen Projekten wird.

Hoffentlich stehen diese noch öfters auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

*Katharina Pauer*

**VINOS BARRÓN**  
Feines aus Spanien

Direktverkauf von  
Spanischen Weinen und Feinkost

Freitag 14 – 18 Uhr  
Samstag 9 – 13 Uhr

Gewerbering 1 | 86922 Eresing | 08193 - 999713 |  
info@vinos-barron.de | www.vinos-barron.de

**AUS DEM RATHAUS**



**Spendenaktion – 1 € je Einwohner für Windach**

**AUFRUF**

**an alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen**

Die Stiftung der Sparkasse Landsberg – Dießen hält für die Gemeinde Windach eine Spendensumme von insgesamt 3.900 € bereit.



Die Stiftung möchte damit gesellschaftliches Engagement zeigen und die Verantwortung für das Gemeinwohl durch die Unterstützung von sozialen, kulturellen, sportlichen und ökologischen Aktivitäten zum Ausdruck bringen.

(Feuerwehr)“, Tierschutz, freie Wohlfahrtspflege (Rotes Kreuz, Caritas, Arbeiterwohlfahrt, etc.).

Die Gemeinde Windach ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Vereinigungen auf Vorschläge einzubringen,

Vorschläge können Sie bis zum 06.09.2024 bei Herrn Bürgermeister Michl im Rathaus abgeben oder per E-Mail an michl@vg-windach.de schicken.

- an wen (muss Spendenbescheinigungen ausstellen dürfen),
- zu welchem Zweck (siehe Stiftungszweck) und
- Mindestspendenbetrag 500 EUR

Sofern die Spende an Bürgerinnen, Bürger, Vereine oder Vereinigungen gehen soll, müssen diese Begünstigten einen entsprechenden Bescheid des Finanzamtes über die Spendenbefähigung dem Vorschlag beilegen. Vorschläge ohne entsprechende Bescheinigung können nicht berücksichtigt werden. Ferner können Vorschläge, die den Stiftungszweck nicht erfüllen oder den Minimalbetrag von 500 € unterschreiten nicht berücksichtigt werden.

Vorschläge müssen folgendem Stiftungszweck gern. §§ 52 - 54 AO entsprechen: Mildtätig, kirchlich, wissenschaftlich, öffentliche Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalpflege, Erziehung und Bildung, Naturschutz und Landschaftspflege, Sport, Heimatpflege. Ausgeschlossen sind Brand- und Katastrophenschutz

*Richard Michl, Erster Bürgermeister*  
*Veröffentlichung/ Aushang vom 28.06. bis 06.09.2024*

Forststrasse 6, 86949 Windach Tel. 08193 938893 Service@ElkroSchoeller.de	<b>ELEKTROHANDEL</b> <b>SCHÖLLER</b> <small>Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon</small>	<b>REPARATUREN</b> & <b>Neugeräte</b> wir kommen gerne vorbei.
--	---	---

<b>MIELE WCD130 WPS</b> 8kg Nur € <b>1099,-</b> Energieeff. <b>A</b>	<b>SN53HS02BD</b> 42db Nur € <b>699,-</b> Energie: <b>D</b>	<b>WM14N299</b> Extraklasse 8 kg Nur € <b>599,-</b> Energieklasse <b>A</b>	<b>SN63EX02CE</b> 42db Nur € <b>779,-</b> Energieklasse <b>B</b>	<b>MIELE TCC570WP</b> 8 kg Nur € <b>1139,-</b> Energieklasse <b>A+++</b>
Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr leise, Schontrommel Nur € 1099,-	Siemens Spülmaschine B, Aquastop, Besteckschub- lade, sehr leise Nur € 699,-	Siemens Waschautomat, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, EE: A sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,-	Siemens Spüler, sehr leise, AquaStop, Display, Nur € 779,-	Miele Kondenstrockner, 8kg Energieklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1139,-
- Alle geschützten Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.				

## KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

# Hoher Anteil erneuerbarer Energieträger

Vortrag vom Energie- und Klimamanager der Gemeinde Windach zum Stand der Dinge in der Verwaltungsgemeinschaft

Im Rahmen der Vortragsreihe „Wir stellen uns dem Klimawandel“ des AK Nachhaltiges Windach referierte Daniel Gehr, der Energie- und Klimamanager der Gemeinde Windach, am 06.06.2024 über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung (kWP) in der VG Windach. Der Saal im Gasthaus Sachsenhammer war mit 55 Personen sehr gut gefüllt und die Zuhörerschaft aufmerksam interessiert. Auch Bürgermeister Richard Michl war anwesend und betonte zum Ende der Veranstaltung, wie wichtig die Energiewende und die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist.

## Energieberater hinzuziehen

Zum Einstieg ging es um Aussagen zum Gebäudeenergie- und Wärmeplanungsgesetz, die seit fast einem Jahr die mediale Runde machen. Die Gesetzeslage wurde erörtert. Es steht eine Vielzahl an möglichen Heiztechnologien zur Verfügung, um dem Gebäudeenergiegesetz gerecht zu werden und vom Staat bei einer Neuanschaffung finanziell unterstützt zu werden. Mögliche Förderungen, die über die KfW in Anspruch genommen werden können, wurden kurz vorgestellt. Auf jeden Fall ist es ratsam, im Falle eines geplanten Heizungsaus-

tauschs einen Energieberater hinzuzuziehen.

## Resultate der Bestandserhebung

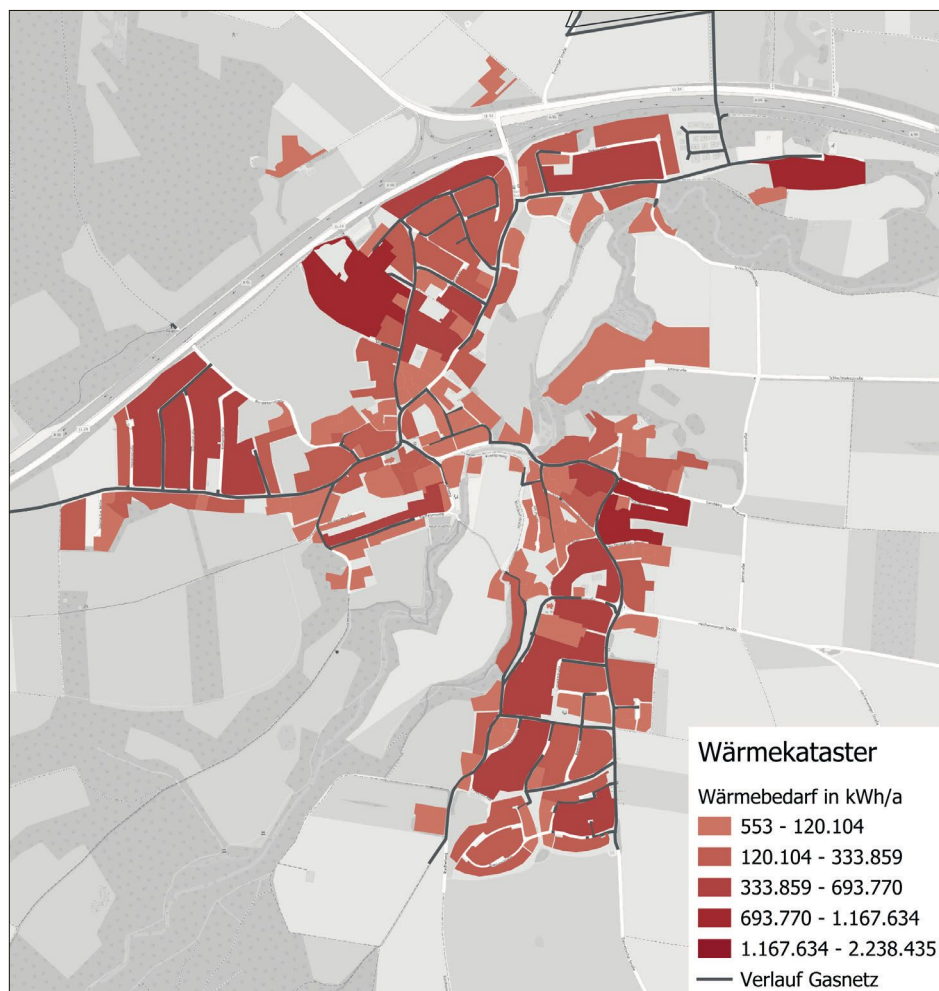
Die gesamte Verwaltungsgemeinschaft führt die kommunale Wärmeplanung zusammen durch. Die kWP läuft inzwischen seit Anfang des Jahres. Unterstützt wird die VG dabei durch Patricia Pöllmann vom Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH aus Rosenheim (INEV). Die ersten Resultate der Bestandserhebung konnten beim Vortragsabend gezeigt werden.

Die wichtigsten Daten wurden bisher in Form von Schornsteinfegerdaten über das statistische Landesamt bezogen. Großverbraucher und Netzbetreiber wurden direkt abgefragt. Eine Treibhausgasbilanz in Bezug auf Energieverbrauch wurde erstellt.

## Hoher Anteil erneuerbarer Energieträger

Bemerkenswerte Fakten sind das hohe durchschnittliche Alter der Heizungen vor Ort mit deutlich über 20 Jahren und der verhältnismäßig hohe Anteil von 42 % erneuerbarer Energieträger, bzw. 27,8 % Biomasse. Erste Wärme-kataster-Karten, in denen die Wärmebedarfsdichten einzelner Nachbarschaften ersichtlich sind, liegen auch schon vor und konnten präsentiert werden. In Kombination mit der aktuell laufenden Potenzialanalyse wird sich als finales Ergebnis der kWP herausstellen, wo die INEV bis Ende 2024 sinnvolle Wärmenetzgebiete den jeweiligen Gemeinderäten der VG vorschlagen wird. Die nächsten Schritte werden auch Beteiligungsverfahren beinhalten. Für Rückfragen, Anmerkungen oder Vorschläge steht Daniel Gehr montags bis donnerstags zu üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung.

*Dr. Daniel Gehr*



## Erläuterung zur Katasterkarte:

„Anhand der Bestandsanalyse können Wärmebedarfskarten erstellt werden. Hier fließen z. B. Schornsteinfegerdaten ein. Je dunkler eine Fläche dargestellt ist, desto höher ist in diesem Areal der Wärmebedarf. Anhand dieser Visualisierung und weiteren Daten aus der kWP ergibt sich eine Entscheidungsgrundlage für spätere Umsetzungsstrategien.“

*Quelle Katasterkarte: „INEV GmbH“.*

ZEITPLAN LIEGT VOR

# Der Umbau am Schlossmarkt beginnt

**Gute Nachricht: Der Verkauf geht auch während des Umbaus weiter**

Nachdem Ende April Vorgaben des Gesundheitsamts noch zu einer Reihe von Änderungen in den Funktionsabläufen im Inneren des Schlossmarkts geführt haben, die dann noch planerisch umgesetzt werden mussten, kann es jetzt endlich losgehen. Die Aufträge sind weitestgehend vergeben. Und der grobe Zeitplan steht. Das Wichtigste für die Kunden vorab: Der Verkauf geht während des Umbaus komplett weiter! Es wird zwar teilweise kleine Einschränkungen geben, die sich über einen längeren

Zeitraum erstrecken oder manchmal auch stunden- oder tageweise hingenommen werden müssen. Aber die Baubeteiligten werden alles dafür tun, dass das Einkaufen so wenig wie möglich gestört wird. Und alle Maßnahmen, die zu Beeinträchtigungen führen, werden immer rechtzeitig vorher angekündigt.

**So sieht der Zeitplan aus**

Der Zeitplan im Groben: Gleich Anfang August wird die Baustelle eingerichtet und auf der Fläche des Anbaus mit

den Arbeiten begonnen. Der Anbau soll bis Weihnachten fertig sein. Dann beginnen die Arbeiten im Inneren, die aber im Wesentlichen die Nebenräume betreffen. Ausnahme: die neue Heizung und Kühlung für den Verkaufsraum. Das neue Heizsystem wird noch in diesen Sommerferien eingebaut. In diesem Herbst wird auch noch der hintere Teil des Parkplatzes neu gestaltet.

Der gesamte restliche Teil der Außenanlagen einschließlich des Umbaus der Straßen zu einem sogenannten „shared space“, also einer Fußgänger-, Fahrrad- und Autozone einschließlich der vorderen Parkplätze erfolgt dann im Frühjahr nächsten Jahres. Für das Parken wird es also in der Abfolge immer wieder zu teils größeren Beeinträchtigungen kommen. Die komplette Fertigstellung und die Eröffnung des Cafés ist für April/Mai des nächsten Jahres geplant.


*Gerhard Altschäffl*



## Intelligente Lösungen brauchen außergewöhnliche Ideen!

Wir lassen einzigartige Bildverarbeitungslösungen in Industrie und Medizin entstehen. Werde auch Du ein Teil davon!  
Erfahre mehr unter [www.net-gmbh.com/unternehmen/#karriere](http://www.net-gmbh.com/unternehmen/#karriere)





GEMEINDE / HOCHWASSERSCHUTZ

# Danke, lieber Windachspeicher!!

Der Stausee bewahrte die Gemeinde zumindest beim ersten Starkregen Anfang Juni vor größeren Schäden

**D**er Windachspeicher schützte in den letzten 60 Jahren schon oft vor größeren Hochwasser-Schäden und Verwüstungen! Auch beim ersten Starkregen Anfang Juni 2024 kamen die Unterlieger-Gemeinden Finning, Windach, Greifenberg und Eching mit einem blauen Auge davon.

## Der aufgestaute Speicher Anfang Juni 2024

Der Stausee hatte sich auf Grund des tagelangen Starkregens und der zurückgehaltenen Wassermassen auf die achtfache Fläche nach Süden vergrößert, im Vergleich zur Wasserfläche bei Normalstau (625 mNN). Die Zuflüsse entsprachen einem ca. 10 jährigen Hochwasser. Der Wasserspiegel stieg dabei um fast 5 m auf die dritthöchste bisher erreichte Höhe von 629,96 mNN. Das entspricht einem Anstieg um ca. 2,3 Mio m<sup>3</sup> = ca. 2,3 Mio Tonnen Wassermasse. 87% des

Rückhalteraaumes wurden hierfür genutzt. Man bekommt eine Ahnung, was passieren würde, wenn diese Mengen ohne Speicher in wenigen Tagen in die Tiefe stürzen.

## Danke an das Wasserwirtschafts-Team

Ein herzlicher Dank auch an die Wasserwirtschaft-Teams in Weilheim und vor Ort am Windachspeicher, weiterhin gutes Gelingen im Kampf gegen Hochwasserschäden! Mit der Präsenz vor Ort, den vierteljährlichen WWA-internen Funktionskontrollen und der jährlichen Überprüfung durch die externe Technischen Gewässeraufsicht (TGA) vom Landesamt für Umwelt ist eine gute Basis gelegt, um die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen meistern zu können. Auch der TÜV prüft im 4-Jahres-Rhythmus die vielfältigen Techniken der Anlage.

## Rückblick auf die Maßnahmen

Laut früherer Presse-Mitteilungen wurde 50 Jahre über einen Hochwasserschutz diskutiert, große Überflutungs-Schäden 1960 gaben den letzten Anstoß, um sich für den Windachspeicher-Bau zu entscheiden. Seit der Inbetriebnahme 1964 wurden regelmäßig hydrologische Messungen/Berechnungen durchgeführt. Daraus erfolgten weitere Maßnahmen/Investitionen, um den Hochwasserschutz und die Betriebsführung zu verbessern. 20 Jahre nach dem Bau wurde die Dammkrone erhöht, nach weiteren 5 Jahren ein zusätzlicher Wasserablauf (Betriebsauslass) gebaut, um wesentlich größere Wassermengen beherrschen zu können. Im Frühjahr 2023 wurde die Erneuerung des Kolksschutzes/Tosbeckens abgeschlossen, um eine gesicherte Weiterführung der

## IN WINDACH

# Massive Schäden nach dem zweiten Starkregen

Vollgelaufene Keller und eine überflutete Autobahn: Das große Unwetter am 26. Juni brachte allerhand Probleme

**A**ls der Himmel auf einmal alle Schleusen öffnete und in kurzer Zeit rund 50 Liter Wasser pro Quadratmeter niedergingen, sorgten sich viele mit Recht um ihre Häuser und Keller. Wild abfließendes Wasser suchte sich seinen Weg, die Kanalisation konnte die Fluten nicht mehr ableiten. Die Feuerwehr musste mehrfach ausrücken. Bürgermeister Richard Michl berichtete von „massiven Schäden“, die der kurze, aber heftige Starkregen am 26. Juni in unserer Region angerichtet hat. Hier nur ein paar Beispiele: Betroffen waren Häuser in der Egelseestraße, auch in Schöffelding wurden Keller überflutet, in Hechenwang gab es ebenfalls Schäden. Der Kommandant der Windacher Feuerwehr Marcus Karl präzisiert: „Die FF Windach hatte insgesamt 14 Einsätze. Wir pumpen 7 Keller aus, in die Wasser eindrang und 1 Tiefgarage. Auf der A 96 bei der AS Schöffelding stand die Fahrbahn unter Wasser, wobei uns die FF Greifenberg und FF Landsberg unterstützte, da wir selbst im Einsatz waren. Bei den restlichen Einsätzen stand das Wasser nur 2-3 cm hoch, das wir mit unseren Pumpen jedoch nicht abpumpen konnte, sodass die Eigentümer selbst tätig werden mussten. Durch

den vielen Niederschlag stieg die Windach im Ortsgebiet fast bis zum Forellenweg an.“ Die Vermeidung solcher Notfälle beschäftigt die Gemeinde schon länger. Bereits im Mai 2024 fand ein erstes Audit (Prüfung der Abläufe, Standards, Sicherheit) statt, das von der Gemeinde im November 2023 beauftragt worden war. Das Thema: „Überflutungsvorsorge – Hochwasser und Starkregen zur nicht-baulichen Hochwasservorsorge“ in Windach. Stichworte sind: Fließwegkartierung, Stutzflutrisiko-Management-Konzept, Schwammlandschaften. Jetzt müssen entsprechende Maßnahmen herausgearbeitet und Konzepte erstellt werden. Michl: „Wir müssen Entscheidungen treffen!“ Aber der Bürgermeister mahnt auch an, dass „sich jeder selbst in die Position bringen sollte, einer Bedrohung entgegen treten zu können“. Informationen zum Überflutungsrisiko und zur Eigenverantwortung finden sich auf der Website der Gemeinde (Energie- und Klimamanagement/Hochwasser). Auch gibt es einen entsprechenden Aushang auf den Anschlagtafeln der Gemeinde.

Petra Bäuerle

Der Windachspeicher vergrößerte sich auf die achtfache Fläche nach Süden hin

Wassermassen nach dem Speicheraustritt in das Flussbett zu erreichen.

Text: Reiner Lekar  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Weilheim



Überflutete Autobahn bei Schöffelding  
Foto: Feuerwehr Windach



Ein Gullydeckel hebt ab – an der Egelseestraße  
Foto: Martina Knake



(v.l.n.r.): Matthias Reiter (Kommandant FFW Eresing), Marcus Karl (Kommandant FFW Windach), Markus Christoffel (FFW Windach), Martin Gerum (FFW Hechenwang), Leon Hackenberg (2. Vorstand Feuerwehrverein Finning), Olga Boos (FFW Finning), Bettina Drexl (FFW Entraching), Arnd Rochell (Kommandant FFW Finning), Manfred Gläserke (Kommandant FFW Entraching), Richard Michl (Erster Bürgermeister Windach), Michael Klotz (Erster Bürgermeister Eresing), Siegfried Weißenbach (Erster Bürgermeister Finning)

## CHALLENGE

# Wettstreit um neue Feuerwehrfrauen und -männer

Sieben Freiwillige Feuerwehren aus Windach, Finning, Eresing wollen neue aktive Ehrenamtliche gewinnen

Viele Feuerwehren suchen neue Mitglieder – sicher aber nur wenige so kreativ wie die Brandschützer in den Gemeinden Finning, Eresing und Windach (Landkreis Landsberg). In einer bislang in Bayern wohl einmaligen Mitgliedergewinnungsaktion treten die Feuerwehren der Gemeinden – eigentlich seit über 45 Jahren friedlich in einer Verwaltungsgemeinschaft vereint – in den Wettstreit. Unter dem Motto „Die große Feuerwehr Challenge“ haben sie sich mit einem großen Augenzwinkern den Kampf angesagt. Die Challenge entscheidet die Gemeinde für sich, die bis Ende des Jahres die meisten neuen Feuerwehrfrauen und -männer für den aktiven Dienst gewinnen kann. Der offizielle Startschuss zur Feuerwehr Challenge fiel bei einer Veranstaltung im Mai im Beisein von Michael Klotz (Erster Bürgermeister Gemeinde Eresing), Richard Michl (Erster Bürgermeister Gemeinde Windach) und Siegfried Weißenbach (Erster Bürgermeister Gemeinde Finning) am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft im Windacher Rathaus.

### Die sieben beteiligten Wehren

Beteiligt am Wettstreit sind im Team Eresing die FFW Eresing und die FFW

Pflaumendorf, im Team Windach die FFW Windach, die FFW Hechenwang und die FFW Schöffelding sowie im Team Finning die FFW Finning und FFW Entraching. Mit welchen Aktionen und Veranstaltungen konkret die Feuerwehren auf sich aufmerksam machen wollen – hier ließen sich die Wettstreiter noch nicht in die Karten blicken. Eines ist aber klar: Für den „heißesten Wettstreit des Jahres“ brauchen die sieben Wehren natürlich die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. „Wir haben eine gute Partnerschaft, ein freundschaftliches Verhältnis untereinander“, betont Arnd Rochell, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Finning. „Im Sinne einer gesunden Rivalität zwischen Nachbargemeinden will den Wettstreit aber natürlich trotzdem niemand verlieren.“

### Wetteinsatz: Ein Feuerwehrtag mit viel Spaß

Dafür sorgt nicht zuletzt auch der Wetteinsatz: Die beiden Feuerwehren, die die wenigsten Neumitglieder verzeichnen können, werden einen Feuerwehrtag voller Spaß und Lernen im Kindergarten der Gewinnergemeinde veranstalten. „Das ist der öffentliche Teil, der der Allgemeinheit

zugutekommt“, schmunzelt Arnd Rochell. Intern kommt eventuell noch die Wäsche eines Feuerwehrfahrzeugs der Gewinnergemeinde durch die beiden Verlierer hinzu. Die Feuerwehren appellieren ans Wir-Gefühl: „Wir hoffen, dass die Challenge bei dem ein oder anderen das Feuer und die Begeisterung für den ehrenamtlichen Dienst entfacht. Vielleicht braucht es ja nur noch einen kleinen Schubser – genau den wollen wir mit unserer Challenge geben. Wer also schon länger mit dem Gedanken spielt, in die Feuerwehr zu gehen – jetzt ist definitiv der richtige Zeitpunkt dafür“, sagt Marcus Karl, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Windach.

### Mitmachen kann wirklich jeder

Davon überzeugen, dass die Feuerwehr wertvolle Arbeit leistet und wichtig für die Sicherheit ist, müsse man jedenfalls nicht. „Alle kennen die Feuerwehr, alle finden die Feuerwehr irgendwie gut, aber längst nicht alle wissen, wie eine Freiwillige Feuerwehr eigentlich funktioniert. Zum Beispiel welche Aufgaben wir haben, wer dazukommen kann, wie hoch der Zeitaufwand ist“, so Matthias Reiter, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eresing. „Unser Ziel ist es, dass sich die Leute mit uns beschäftigen und einfach mal darüber nachdenken, ob das Thema Freiwillige Feuerwehr nicht etwas für sie wäre.“ Im Fokus der Feuerwehren stehen Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und zirka 55 Jahren. „Mitmachen kann jeder, wirklich jeder“, betont Matthias Reiter. Besondere Vorkenntnisse oder eine überdurchschnittliche sportliche Fitness sind nicht notwendig. „Die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr sind so vielfältig, da ist für jeden etwas Passendes dabei.“ Kommandant Marcus Karl macht ein Angebot: „Einfach mal vorbeischaun – kostet nichts und tut nicht weh.“ Wer mehr erfahren möchte über den heißesten Wettstreit des Jahres und warum es sich auch ganz unabhängig davon lohnt, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, findet weitere Infos unter [www.feuerwehrchallenge.de](http://www.feuerwehrchallenge.de). Die Feuerwehren haben je eine WhatsApp-Nummer eingerichtet, an die Interessierte zwanglos und unkompliziert Fragen richten und Kontakt aufnehmen können.





# DIE GROSSE FEUERWEHR CHALLENGE

GEMEINDE ERESING vs. GEMEINDE FINNING vs. GEMEINDE WINDACH

WER GEWINNT DIE MEISTEN NEUEN AKTIVEN?

UNTERSTÜTZE DEINE FEUERWEHR BEIM HEISSESTEN WETTSTREIT DES JAHRES!

## DER WETTEINSATZ

Die Feuerwehr, die am Ende die wenigsten Neumitglieder verzeichnen kann, wird einen Tag voller Spaß und Lernen im Kindergarten der Gewinnergemeinde veranstalten. Mit spielerischer Brandschutzerziehung, kleinen Spielen und spannenden Vorführungen werden sie ihnen wichtige Sicherheitskonzepte näherbringen.

### UNTERSTÜTZE DIE FEUERWEHREN IN DER GEMEINDE ERESING

Werde Mitglied in den Freiwilligen Feuerwehren **Eresing** oder **Pflaumdorf**. Ruf uns an oder schick eine WhatsApp-Nachricht!

 08191 401478-55

### UNTERSTÜTZE DIE FEUERWEHREN IN DER GEMEINDE FINNING

Werde Mitglied in den Freiwilligen Feuerwehren **Finning** oder **Entraching**. Ruf uns an oder schick eine WhatsApp-Nachricht!

 08191 401478-77

### UNTERSTÜTZE DIE FEUERWEHREN IN DER GEMEINDE WINDACH

Werde Mitglied in den Freiwilligen Feuerwehren **Windach**, **Hechenwang** oder **Schöffelding**. Ruf uns an oder schick eine WhatsApp-Nachricht!

 08191 401478-33



[www.FEUERWEHR-CHALLENGE.de](http://www.FEUERWEHR-CHALLENGE.de)



TIPP DER FEUERWEHR

# Notfall-Hilfe für beeinträchtigte Menschen

In einem zentralen Register können sich hilfsbedürftige Person registrieren lassen

Das Hochwasser im Juni hat auch in unserer Gemeinde eine Menge Schaden angerichtet. Da macht man sich Gedanken, was wäre, wenn es noch schlimmer käme und z.B. Evakuierungen notwendig würden. In einem solchen Fall – wie auch in anderen Katastrophensituationen – sind Menschen mit Beeinträchtigung besonders gefährdet. Rollstuhlfahrer, Personen, die einen Rollator zum Gehen brauchen, Gehörlose, Dialysepatienten und viele andere mehr können schneller in Not geraten. Wenn ein Feuer ausbricht, das Wasser steigt, der Strom ausfällt, brauchen sie auch schneller als andere Hilfe und unter Umständen Rettung. Doch dazu brauchen die Ret-



tungskräfte die entsprechenden Informationen.

## Zentrales Notfallregister

Nur wenige wissen von der Möglichkeit, sich als besonders hilfsbedürftige Person in einem zentralen Notfallregister registrieren zu lassen. Der 1. Kommandant der Windacher Feuerwehr Marcus Karl ergriff deshalb die Initiative und regte eine Veröffentlichung dieser Informationen an: „Jede Person mit entspre-

chenden gesundheitlichen Einschränkungen sollte sich in dem Register anmelden. Das gibt uns und anderen Rettungskräften die Möglichkeit, in Gefahrensituationen rechtzeitig vor Ort zu sein.“

## Zugriff nur für Berechtigte

Unter [www.notfallregister.eu/datenerfassung](http://www.notfallregister.eu/datenerfassung) liegen unterschiedliche Fragebögen sowohl für Einzelpersonen als auch für pflegerische oder medizinische Einrichtungen zum Ausfüllen bereit. Die Daten dürfen nur von entsprechenden Organisationen abgerufen werden: von registrierten und verifizierten Leitstellen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, der Polizei, den Katastrophen- und Zivilschutzbehörden



und deren verpflichteten Hilfsorganisationen, sowie in eingeschränktem Umfang (nur Name, Adresse) von registrierten Personen mit stromabhängiger, lebenserhaltender Technik wie z.B.: Heimbeatmung oder -dialyse an die Stromnetzbetreiber als sogenannte kritischer Infrastruktur (KRITIS). Wer sich anmeldet, hat die Chance auf bevorzugte Behandlung – allerdings kein Recht dazu. Die Entscheidung liegt bei den Einsatzkräften bzw. Behörden.

Das Projekt läuft seit 2022, seither haben sich Personen aus allen deutschen Bundesländern eingetragen. Bisher viel zu wenig, meint Marcus Karl, der die 10 Minuten Zeit für die Erfassung im Register für wirklich gut investierte Zeit hält. Mehr Infos zum Projekt finden sich unter [www.notfallregister.eu](http://www.notfallregister.eu).

Petra Bäuerle

Fotos: Feuerwehr-Challenge



# Maler Siebenländer

Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit  
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117  
[malersiebenlaender@t-online.de](mailto:malersiebenlaender@t-online.de) - [www.malersiebenlaender.de](http://www.malersiebenlaender.de)

50 Jahre Meisterbetrieb

# MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

**PHOTOVOLTAIK**

**STROMSPEICHER**

**E-MOBILITÄT**



## INVESTIEREN SIE JETZT IN IHRE NACHHALTIGE ZUKUNFT

*Die Energietechnik Hubert GmbH ist bayernweit tätig und Ihr zuverlässiger Spezialist für leistungsstarke, nachhaltige Energieversorgung für Eigenheime und Gewerbe.*

Das Thema Energieeinsparung hat gerade in den jetzigen Krisenzeiten einen sehr hohen Stellenwert eingenommen. Zudem sind zunehmend mehr Unternehmen und Privatpersonen bemüht, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern.

„Nach dem Motto nicht reden sondern anpacken, bauen wir PV-Anlagen, Stromspeicher und E-Ladelösungen und nehmen die Energiewende selbst in die Hand“, so Inhaber und Meister der Elektrotechnik Benedikt Hubert. Der Unternehmer aus Kaufering darf auf ein beträchtliches Firmenwachstum und zahlreiche zufriedene Kunden während der letzten beiden Jahre zurückblicken.

**Intensive Kundenberatung**  
Unser Hauptaugenmerk liegt

auf der fundierten Kundenberatung. Um Ihnen ein optimales Konzept zur Energieversorgung aufzeigen zu können ist eine Begehung vor Ort unabdinglich um Ihren genauen Bedarf und Ihre Wünsche zu analysieren.

### **Zeitnah und zuverlässig**

Sind Sie genervt von ständigen Terminverschiebungen Ihrer bestellten Handwerker? Zeitnah vereinbaren wir mit Ihnen vor Ort einen Beratungstermin und planen ausreichend Zeit ein, um all Ihre Fragen zu beantworten und Sie auch über die verschiedenen staatlichen Förderungen zu informieren. Anschließend erhalten Sie von uns ein detailliertes, transparentes Angebot. Nach Ihrer Zusage kümmern wir uns um die Beantragung der staatlichen Zuschüsse und sorgen schließlich für die saubere und fachgerechte Montage. Wir verzichten auf Subunter-

nehmer und führen alle Arbeiten mit unserem eigenen, hochqualifizierten Personal aus. So haben Sie jederzeit einen festen Ansprechpartner vor Ort.

### **Effektive Stromspeicherung**

Mit einem Stromspeicher können Sie Ihren Strom-Eigenverbrauch nochmals deutlich erhöhen und Ihre Photovoltaikanlage effektiv nutzen. Denn auch wenn die Sonne gerade nicht scheint, haben Sie genug Strom für Heizung und Warmwasser im Speicher.

### **Dreamteam mit Wärmepumpe**

Erhöhen Sie Ihre Autarkie und ergänzen Sie Ihr System mit einer Wärmepumpe zum energieeffizienten Heizen. Mit unseren Partnerfirmen aus dem Sanitärbereich pflegen wir eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**PHOTOVOLTAIK**

**KOMPLETTANLAGEN**  
für Privat und Gewerbe

**STROMSPEICHER**

**FÜR ALT-/NEUANLAGEN**  
Stromspeicherlösungen

**E-MOBILITÄT**

**IMMER MOBIL**  
Ladelösungen für Zuhause

### **E-Ladestationen für Elektromobilität**

Die eigene Stromversorgung durch Photovoltaik ermöglicht Ihnen das Laden Ihres Elektro- oder Hybridautos. Durch die Installation einer Wallbox/Ladesäule in der Garage oder auf dem Firmengelände erhöhen Sie die Rendite Ihrer PV-Anlage und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Persönliche Betreuung mit bester Erreichbarkeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten: Tel. 08191 3314460



**ENERGIETECHNIK HUBERT**

GmbH

Tel. 08191 3314460

info@energietechnik-hubert.de

Facebook Instagram @energietechnik-hubert.de

[www.energietechnik-hubert.de](http://www.energietechnik-hubert.de)



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN



Fair Trade Handel: Eine Welt Förderkreis



Energyminer – Gerät für lokale Stromerzeugung



Begrüßung der Sommerfest-Gäste

IM SCHLOSSPARK

# Zweites „Sommerfest der Nachhaltigkeit“

Starker Auftakt zur Windacher Feste-Saison mit prominenten Gästen aus dem Hause Bayern

Zum zweiten Mal hat der Arbeitskreis Nachhaltiges Windach (AKNW) am 21. Juni 2024, heuer unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Windach, das Sommerfest der Nachhaltigkeit im Schlosspark veranstaltet. Das Angebot der Info-Stände war zahlreicher und vielfältiger als im Vorjahr: Es reichte von Klima-, Gewässer- und Naturschutz, über Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Afrika und Myanmar bis hin zu

Innovationen von lokalen Start-ups. Alle zeigten die unterschiedlichen Aspekte der von der UN 2015 definierten „Agenda 2030“ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen auf, bei deren Umsetzung den Kommunen, den Gewerbetreibenden, den Organisationen und Privatpersonen eine große Bedeutung zukommt. Die vielen Gespräche und Diskussionen zeigten das große Interesse der Gäste an den Nachhaltigkeitsthemen.

Die Info-Stände der Firmen und Vereine sind am Ende des Beitrages aufgeführt, damit sich Leserinnen und Leser bei Bedarf weitere Informationen einholen können.

**Ehrengäste: Prinzessin Sophie und Prinz Ludwig von Bayern**

Eine besondere Freude war der Besuch der geladenen Ehrengäste, Prinzessin Sophie von Bayern mit Ihrem Ehemann Prinz Ludwig von



Infos zur Umwelt: Omas for Future



Umwelt AG der Grundschule Windach

Bayern und Theodorus Evekink, dem Vater der Prinzessin. Durch die Tätigkeit bei den Vereinten Nationen in New York im Büro für nachhaltige Entwicklung war die Prinzessin bereits „vorbelastet“ bezüglich der Nachhaltigkeitsziele und war sehr interessiert an den Beiträgen der verschiedenen Info-Ständen. Alle drei Gäste waren beeindruckt von den vielen Menschen, die mit Begeisterung zur Ziele-Umsetzung für eine nachhaltige Welt beitragen.

### Viele Besucher trotzten dem Regen

Weit mehr Besucher und Besucherinnen als im Vorjahr waren gekommen, von nah und fern – nicht nur aus

Windach, auch aus anderen Landkreis-Orten, sogar aus Augsburg und München. Trotz der Regen-Intermezzo lobten sowohl die Ständebetreiber als auch die Gäste die schöne entspannte Atmosphäre im Schlosspark, den regen interessanten Austausch und nicht zuletzt das große Engagement der ehrenamtlichen Arbeitskreis-Mitglieder und Unterstützer. Petrus beendete mit einem starken Regenguss etwas früher als geplant das gelungene Sommerfest, es wird bei allen in guter und nachhaltiger Erinnerung bleiben.

*Text: Reiner Lekar  
Fotos: Frank Pontius, Arthur Lenner,  
Reiner Lekar*

## Info-Stände

### FIRMEN

**Bio-Gemüserie „Hand und Erde“**  
in Windach

### Contain-US

Neues Leben für alte Seecontainer;  
Tiny-House und mehr

### Energyminer

Mikro Wasserkraft-Anlagen zur  
lokalen Stromerzeugung

### Gärtnerei Dumsky

Windach/Hechenwang

### Korosho Cashew Company

Unterstützung der Kleinbauern  
in Tansania

### Metzgerei Schreyegg

in Windach

### VEREINE

### Bund Naturschutz

**Bürger vermögen viel BVV**  
finanz. Unterstützung von Projekten  
und Vereinen mittels „Bürgerkarte“

### Carsharing Verein

Windach

### Eine-Welt-Förderkreis

Windach

### LBV Landesbund für Vogel- und Naturschutz

### Omas for Future

Umweltinitiativen (auch für Opas)

### Pure Waters for Generations

Schutz und Verbesserung der  
Wasserqualität und –Verfügbarkeit

### Sportfreunde Windach

### Veteranenverein Windach

„Nur wer die Vergangenheit  
kennt, kann die Zukunft lebenswert  
gestalten“

### Wings for Africa Windach

Unterstützung von Kamerun-  
Projekten

### WEITERE TEILNEHMER

### Feuerwehr Windach

### Grundschule Windach mit Umwelt AG

### Interessengemeinschaft Unser Windachtal



v.l.n.r.: Prinz Ludwig von Bayern, Bürgermeister Richard Michl, Prinzessin Sophie von Bayern, ihr Vater Theodorus Evekink und Ute Pontius

INTERVIEW MIT

PRINZESSIN SOPHIE VON BAYERN

## „Ich bin beeindruckt vom Engagement“

Die Ehefrau von Prinz Ludwig von Bayern beantwortete anlässlich ihres Besuchs in Windach unsere Fragen

**Die Freude über Ihren Besuch beim „Sommerfest der Nachhaltigkeit“ ist groß. Wie sehr liegen Ihnen die hier angesprochenen Themen am Herzen?**

Vielen Dank, dass Sie mich eingeladen haben. Ich freue mich sehr, hier zu sein. Dies sind sehr wichtige Themen, die für unsere Zukunft von zentraler Bedeutung sind. Schon das Wort „nachhaltig“ zeigt, dass wir jetzt etwas tun müssen, wenn wir unsere Lebensgrundlagen für die Zukunft sichern wollen. Dieses Thema betrifft uns alle und das Windacher Sommerfest ist das perfekte Beispiel dafür, dass jeder etwas beitragen kann

**Sie haben bei den Vereinten Nationen in New York gearbeitet, auch im Büro für nachhaltige Entwicklung. Lässt sich dortige Arbeit mit weltweiter Resonanz mit der Arbeit vergleichen, die in den Gemeinden – wie hier bei uns – getan wird?**

Ich denke, dass die Arbeit vor Ort am

wichtigsten ist und immer an erster Stelle steht. Mein altes Büro an der UN würde dem zustimmen. Denn wir wissen, dass Veränderungen nur durch das Zusammenwirken vieler entstehen und nicht nur auf der obersten Ebene der UN. Eine der vielen Aufgaben der UN ist es unter anderem, nationale, regionale und lokale Organisationen in Veränderungsprozessen zu unterstützen und anzuleiten, wie es auch mit der internationalen Vereinbarung über die Nachhaltigkeitsziele geschehen ist. Die Länder berichten der UN regelmäßig auch über ihre Umsetzung der Ziele. Windach ist bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele sehr weit, was wirklich großartig ist.

**Welche der vielen notwendigen Maßnahmen halten Sie für die dringlichste – zum Beispiel bei uns in Bayern?**

Ich bin noch nicht lange genug hier,

um dazu etwas sagen zu können, vielmehr lerne ich noch jeden Tag etwas Neues kennen. Die Gespräche mit den Menschen vor Ort geben mir da sehr viel. So bin ich auch in Kontakt mit Frau Ute Pontius aus Windach gekommen und letztlich heute hier. Ein Thema, das mir ebenso wie Herzog Franz von Bayern besonders wichtig ist, ist die Unterstützung älterer Menschen. Damit beschäftigt sich die Stiftung Hilfsverein Nymphenburg in Zukunft.

Natürlich wird das Klimaproblem immer wichtiger und die Folgen wie Überschwemmungen und Hitzewellen sind besorgniserregend. Ich denke, wir könnten noch mehr überlegen, was wir an unserem Lebensstil verändern könnten. Vieles haben wir schon angepackt, wie Elektroautos, moderne Heizungssysteme oder seit vielen Jahren Recycling. Es ist schön, dass diese teils schon vor Jahrzehnten geschaffenen Innovationen von jungen Menschen weiterentwickelt und neue ins Spiel gebracht werden.

**Welche sind Ihre bisherigen Lieblingsplätze in Bayern und wie gefällt es Ihnen bei uns in Windach?**

Ich habe so viel Glück, in Bayern zu sein und so viele neue Orte mit einer so beeindruckenden Kultur kennenzulernen, voll fantastischem Essen und netten Menschen. Es ist schwer, Lieblingsorte zu nennen, aber ich gehe gern an den Königssee, mache mit meinem Mann in St. Bartholomä Halt, wir wandern gern und genießen den frischen Fisch aus der dortigen Fischerei. Natürlich mag ich es auch, im Sommer bei meinen Schwiegereltern in Kaltenberg zu sein und das Ritterspiel zu besuchen. Ich freue mich darauf, Franken zu erkunden und zum Beispiel den Wein dort zu probieren! Das Gute ist, dass es so viele neue Orte zu entdecken gibt, dass einem nie langweilig wird.

Windach fand ich sehr besonders, alle sind so freundlich und ich bin so beeindruckt von dem Engagement für die Gemeinschaft hier. Ich denke, Bayern kann stolz sein, einen Ort wie diesen zu haben. Deshalb habe ich meinen Vater nach Windach mitgenommen, als er aus den Niederlanden zu Besuch war!

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Interview: Petra Bäuerle, Foto: AKNW

# Auto Nadler



SUBARU



• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing  
Telefon 08193.9306-0 | [www.auto-nadler.de](http://www.auto-nadler.de)



NIVO 8'  
Heute Zukunft.  
Morgen Standard.

NIVONA

Der neue Kaffeevollautomat von NIVONA

## Die NIVO 8000

Geschmacklich herausragend und einfach in der Handhabung. Die neue 8000er Baureihe von NIVONA hebt Kaffeegenuss auf ein neues Level. Und auch optisch ist sie ein Hingucker: Klare Formen und eine hochwertige Haptik verleihen diesen zwei Modellen ein modernes Design. Die 8000er Baureihe umfasst die NIVO 8'101 in mattem Schwarz und die NIVO 8'103 in elegantem Titan.

### Die Zukunft des Kaffeevollautomaten

Die 8000er-Baureihe steht für Fortschritt. Im Design und im Komfort. Vor allem aber im Geschmack. Damit überzeugen Sie sogar Kaffeevollautomaten-Skeptiker - schauen Sie selbst:



**CALABRO**  
ELEKTROFACHHANDEL



Elektrofachhandel CALABRO  
Inh. Salvatore Calabro  
Am Schloßpark 10, 86949 Windach

Telefon: 08193/9134  
E-Mail: [s.calabro@sat-tv-calabro.de](mailto:s.calabro@sat-tv-calabro.de)  
Website: [www.sat-tv-calabro.de](http://www.sat-tv-calabro.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 9-12 Uhr /14-16 Uhr  
Mittwoch geschlossen

UMWELT

# Stadtradeln 2024 mit neuen Rekorden!

165 Radelnde und doppelt so viele Teams wie im Vorjahr waren am Start

Obwohl die diesjährige Auftakt-Veranstaltung im Biergarten an der Alten Villa in Utting kurzfristig wegen angekündigter Unwetter abgesagt wurde und obwohl das Stadtradeln im Landkreis in die Zeit der Fußball-Europa-Meisterschaft fiel, gibt es dennoch wieder viel Positives aus unserer Gemeinde zu berichten.

### Stadtradeln in Zahlen

In den drei Wochen vom 09.06. –



Team Grundschule Windach

29.06.2023 haben sich in unserer Gemeinde dieses Mal doppelt so viele Teams wie im Vorjahr, nämlich **8 Teams**, angemeldet, mit **165 aktiven Radelnden**, so viele wie noch nie. Insgesamt sind heuer **31.782 km** geradelt worden. Die Tabelle rechts zeigt die Ergebnisse. In dieser Zeit hat die Gemeinde Windach mit den Ortsteilen Hechenwang, Schöffelding,

Steinebach **insgesamt über 5.000 kg CO<sup>2</sup>** eingespart.

Besonders hervorzuheben ist, dass dieses Jahr zum 1. Mal die **Grundschule Windach** und das **Kinderhaus Windach** mit dabei waren. Der Kindergarten **Villa Kunterbunt Schöffelding** trat heuer zum ersten Mal unter eigenem Gruppennamen an. Die jüngste Generation konnte z.T.

Meisterbetrieb  
**DOHR** GmbH  
seit 1994  
Ein starkes Team

Spenglerei  
Bedachungen  
Altdachsaniegung  
Flachdach  
Gerüstbau  
Fassadenbau  
Autokran

11 Meter  
14 Meter

zum Ausbildungsplatz

Lerchenberg 12  
86923 Finning  
Tel. 08806 95 73 71  
Mobil 0172 81 00 519  
spenglerei-dohr@t-online.de

Hebebühnenverleih

SCHLOSSEREI  
**STREIDL**

Treppen  
Geländer  
Gitter  
Grabkreuze  
V2A-Bearbeitung

Inh. Alfred Klotz

Gewerbering 11  
86926 Greifenberg  
Tel. 08192 / 1451  
Fax 08193 / 5716  
schlosserei.streidl@t-online.de  
www.schlosserei-streidl.de





Team  
Kinderhaus  
Windach

überzeugend den Eltern „darlegen“, dass auf das Auto verzichtet werden muss, damit „die Luft besser wird und ein Stempel aufs Plakat eingetragen wird...“ Somit kann man am Gewinnspiel des Landkreises teilnehmen. Um dieses außergewöhnliche Engagement bei den Jüngsten zu belohnen, wurden den strahlenden Kinder (sowie den Eltern / LehrerInnen/ ErzieherInnen)

nen) auch ein Stadtradel-T-Shirt überreicht.

### Dankeschön an alle Teilnehmer


Hier ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fahrradfahren mit in den Alltag eingebaut und an Stelle des Autos das Rad genutzt haben. So kam wieder ein wunderbares Ergebnis für die Gemeinde Windach zustande, vor allem aber wurde ein wertvoller Beitrag für das Klima geleistet und für

die gute soziale Sache. Der Veteranenverein Windach spendet für jeden von seinem Team erradelten Kilometer einen Cent für die Regens-Wagner-Stiftung in Holzhausen. Danke, dass Ihr dabei wart und mitgemacht habt!

*Eure Stadtradel-Koordinatorin  
Ute Pontius*


PS.: Personenbezogene Ergebnisse können gerne von den Team-Kapitänen bei Ute Pontius angefordert werden!

Die Teams	Geradelte Kilometer	Anzahl der Fahrten	Aktiv Radelnde	km pro Kopf
1. DELO SPORTBUND	13.371	542	46	291
2. Veteranenverein Windach	8.073	255	25	323
3. Grundschule Windach	5.926	652	55	114
4. Offenes Team- Windach	1.912	134	8	239
5. Kinderhaus Windach	1.118	177	18	62
6. Team GEMEINSAM- SchöHeSteWi	893	95	7	127
7. Der Windacher	607	17	2	304
8. Villa Kunterbunt Schöffelding	370	38	9	41



**ATELIER BLENINGER**  
VERGOLDEN · RAHMEN · RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,  
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,  
Gemälden und Grafik



Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747  
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793  
[www.atelier-bleninger.de](http://www.atelier-bleninger.de)



## GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.  
Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

**ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR**  
MVZ Dr. Einbeck  
Epfenhauser Straße 2  
86899 Landsberg am Lech  
Tel 08191 473 88

**ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS**  
MVZ Dr. Einbeck  
Hechenwanger Straße 2  
86949 Windach  
Tel 08193 937 460 0

**ZAHNÄRZTE IM WÜRMTAL**  
MVZ Dr. Einbeck  
Bahnhofstraße 104  
82166 Gräfelfing  
Tel 089 855 189

**ZAHNÄRZTE AM STADTPARK**  
MVZ Dr. Einbeck  
Fürstenfelder Straße 18  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel 08141 443 22

**MVZ  
EINBECK**  
ZAHNÄRZTE



Online finden Sie uns unter  
[WWW.EINBECK-MVZ.DE](http://WWW.EINBECK-MVZ.DE)  
[INFO@EINBECK-MVZ.DE](mailto:INFO@EINBECK-MVZ.DE)



Zahlreiche Zuschauer verfolgten die HipHop- und BreakDance-Vorfürhungen



Die Volleyballer in Action



Für die Kleinen eine Hüpfburg

ERNEUTER ERFOLG

# Sommerfest der Sportfreunde Windach

Umfangreiches Programm für Groß und Klein und strahlender Sonnenschein



Die TonBand sorgte für tolle Stimmung.



Jugendfußballturnier

Der Wettergott meinte es wieder gut mit den Sportfreunden Windach, vielleicht sogar etwas zu gut. Am letzten Junisamstag fand bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen das Sommerfest der Sportfreunde Windach mit einem umfangreichen Programm statt. Insbesondere für die Familien war am Vor- und Nachmittag viel geboten. Sportlich gab es zu den Jugendfußballturnieren, Stockschießen für alle, Schnupper-Tischtennis, Pickleball, Volleyball, Hüpfburg, HipHop und TaekWonDo zum Sehen und Mitmachen.

An kulinarischen Köstlichkeiten wurden Grillsachen und Steckerlfisch angeboten. Am Nachmittag wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die TonBand und DJ Mike sorgten mit ihrer Musik dafür, dass bis in die Nacht getanzt wurde. Aufgrund zahlreicher „Konkurrenzveranstaltungen“ – die größte Konkurrenz fand im Westfalenstadion in Dortmund (Deutschland gegen Dänemark) statt – war der Besucherandrang abends leider nicht so groß wie im letzten Jahr. *Text/Fotos: Gerhard Heiningner*

SPORT / E-JUGEND



↑ Im Rahmen des Sommerfests der Sportfreunde Windach (29.6.) haben wir ein E-Jugend-Turnier mit fünf Mannschaften ausgerichtet. Wir waren neben RW Überacker, TSV Utting und FC Dettenschwang mit zwei Mannschaften dabei und belegten den 1. und 3. Platz.

Richtig was los war am 8. Juni → beim Fußballfestival. 16 E-Jugend-Mannschaften spielten „5 gegen 5“ gleichzeitig auf vier Spielfeldern. „5 gegen 5“ ist eine der neuen Spielvarianten des DFB für den Jugendbereich. Dadurch wird die Technik und die Kreativität der Spielerinnen und Spieler gefördert, auch schwächere Spieler und Spielerinnen kommen zum Zug und das Spieltempo wird hochgehalten. Im Festivalmodus kommt es somit zu einer höheren Netto-Spielzeit und der Spaß wird gefördert, da Sieg und Niederlage nicht im Vordergrund stehen.



← Am 13. Mai staunten die Kids nicht schlecht: Statt des regulären Trainings, das sonst von Robert Beinhofer, Florian Ostermeier oder Martin Hahn geleitet wird, fand ein Sondertraining mit Gasttrainern aus der A-Jugend statt: Leonhard Uhr und Moritz Hofbauer hatten sich tolle Übungen überlegt und brachten viel Spaß und ihr Können ein. Danke für das Engagement!  
 Text und Fotos:  
 Robert Beinhofer





Erfolgreiche D-Jugend

**SPORTFREUNDE WINDACH**

# Erfolgreiche Rückrunde der D-Jugend

Nachwuchskicker schafften den Sprung in der Tabelle auf Platz 3

Die D-Jugend der SF Windach war in der Rückrunde auf ganzer Linie erfolgreich. So wurde im letzten Spiel gegen die SG Ampermoos durch einen 6:2 Auswärtssieg noch der Sprung in

der Tabelle auf Platz 3 geschafft. Das Trainerteam rund um Toni Santoro und Helmut Bader ist mit der Rückrunde hochzufrieden und freut sich mit der Mannschaft.  
*Frank Liebscher*

## Windacher Schachaufgaben Nr. 7

### Aufgabe Leicht:

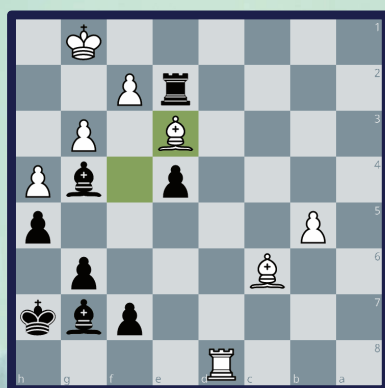


Boos (SFW) 1826 – Stoib (TVT) 1960 1:0,  
A-Klasse 2024:  
SF Windach II - TV Tegernsee III

Hier begann Schwarz einen kapitalen Fehler. Wie nutzte das der Weiße Spieler aus.

Weiß am Zug gewinnt!

### Aufgabe Schwer:



Hart (SKW) 1725 – Rothenhagen (SFW) 1543 0:1,  
Senioren-Kreisliga 2024:  
SF Windach - SK Weilheim I

Wie gewinnt Schwarz hier durch einen schönen Mattangriff die Partie.

Schwarz am Zug gewinnt!

### Trainingszeiten:

Jugend: Freitags, 17-19 Uhr,  
nicht während der Schulferien  
Erwachsene: Donnerstags, ab 20 Uhr

### Trainingsort:

Sportheim SF Windach, 1.OG  
Jahnstraße 1  
86949 Windach

### Kontakt:

Abteilungsleiter Schach  
Hans Kobert  
Schach@sportfreunde-windach.de

### Homepage:

Sportfreunde Windach  
Abteilung Schach



<https://sportfreunde-windach.de/abteilungen/schach/>



### Lösungen:



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/GNrq7YuQ#2>



<https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/pkbbHMY#1>



Ernennung von Manfred Stagl zum Ehrenmitglied durch den 1. Vorsitzenden Bernd Drescher

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

# Manfred Stagl zum Ehrenmitglied ernannt

**Ehrungen und Wahlen bei der Mitgliederversammlung – Harald Dischinger jetzt 2. Vorsitzender**

Traditionell fand am Vorabend des Vatertags die Mitgliederversammlung der Sportfreunde Windach statt. Der 1. Vorsitzende Bernd Drescher konnte neben Bürgermeister Richard Michl auch alle sieben Ehrenmitglieder begrüßen. In seinem ausführlichen Bericht gab Bernd Drescher einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung und einen Ausblick auf die kommenden Monate. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die 100-Jahr-Feier, bei der sich die Sportfreunde glänzend präsentierten. Mit Hilfe der Gemeinde konnte ein Mähroboter für die Sportplätze angeschafft werden. Im März 2024 veranstaltete der Verein erstmals ein Starkbierfest mit Krüglrede,

Musik- und Theaterdarbietungen, das auf sehr gute Resonanz stieß.

**Kassenbericht und Berichte aus den Abteilungen**

Anschließend gab Steuerberater Manuel Deininger in seinem Kassen-

bericht einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr. Auf Antrag der Kassenprüferin Ramona Süppel wurde der Kassier entlastet. Als nächster Punkt standen die Berichte aus den Abteilungen auf der Tagesordnung. Zwölf Abteilungsleiter oder deren Vertreter gaben einen Einblick in die sportlichen Aktivitäten in der jeweiligen Sparte.

**50 Jahre ehrenamtliche Verdienste: Manfred Stagl**

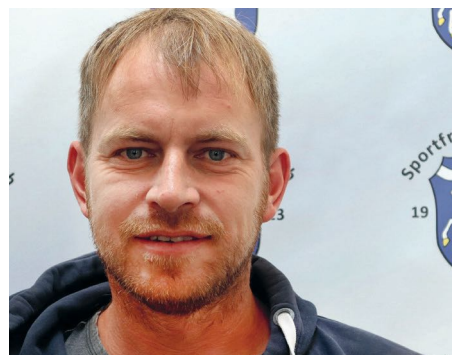
Es folgten zahlreiche Ehrungen mit der BLSV-Urkunde für langjährige Mitgliedschaft. Drei Personen wurden aufgrund ihrer ehrenamtlichen Verdienste mit der Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Manfred Stagl zum Ehrenmitglied für 50 Jahre ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit für die Sportfreunde Windach, u.a. als 1. Vorsitzender, Jugendleiter und Trainer verschiedener Mannschaften.

Manfred Stagl bedankte sich für die Auszeichnung und ermunterte die jüngeren Vereinsmitglieder, ein Ehrenamt zu übernehmen. Es gebe keine bessere Möglichkeit, den Umgang mit Entscheidungen zu „üben“.

**Wahlen: Alle Ämter besetzt!**

Anschließend standen Wahlen auf dem Programm. Neugewählt wurden Harald Dischinger (2. Vorsitzender, Mitglied des Vorstands), Christine Drescher (1. Kassier, Mitglied des Vorstands), Selcuk Özkaynar (1. Schriftführer), Markus Hofbauer (Organisationsleiter) und Florian Kittel (Beirat). Michél Süppel (Vereinsjugendleiter) und Dr. Tanja Nuber (Beirat) wurden wiedergewählt.

*Text/Fotos: Gerhard Heiningner*



Harald Dischinger, 2. Vorsitzender



Christine Drescher (1. Kassier)



Wir produzieren  
nachhaltig vor  
Ort für Sie!

## ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

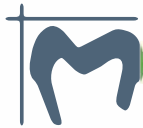
- Pflanzenstärkung mit  
EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN
- Pflanzenschutz durch  
natürliche Gegenspieler (Nützlinge)
- Wir verwenden in unserer Gärtnerei Pflanzsubstrat  
mit reduziertem Torfgehalt -50%



Gärtnerei Dumsky, An der Schweinach 1, 86949 Hechenwang

Tel: 08806 2064 / [www.gaertner-umsky.de](http://www.gaertner-umsky.de)

**PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE**  
Dr. med. dent. Gero Schumann & Kollegen



[www.ammersee-zahnaerzte.de](http://www.ammersee-zahnaerzte.de)



Besuchen Sie unsere ausführliche Website!

### KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen: PZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit  
allgemein-medizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen/Schnarchschiene

Jetzt auch Individualprophylaxetermine für **Kinder** buchen.  
Professionelle Zahnreinigung für **Jung und Alt**. **Kurze Wartezeiten.**

Ölgartenweg 7  
86919 Utting a. Ammersee  
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:  
**Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr u. Mo.-Do. 14:00- 17:00 Uhr,**  
**sowie nach Vereinbarung**



SCAN MICH

# Fichtl<sup>®</sup>



Individuelle Holzhäuser  
zum Lieben und Leben.

Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang  
Dorfstraße 33  
86949 Windach

T. +49 . 8806 . 958 980  
info@holzbau-fichtl.de  
www.holzbau-fichtl.de



## Sparkassen- Klimakredit



Je 1.000 € Finanzierungs-  
summe spenden wir 1 € in  
ein nachhaltiges Projekt  
in der Region.

Profitieren Sie von einem attraktiven Zinsrabatt –  
für ökologische Sanierungen Ihrer eigenen Immobilie.

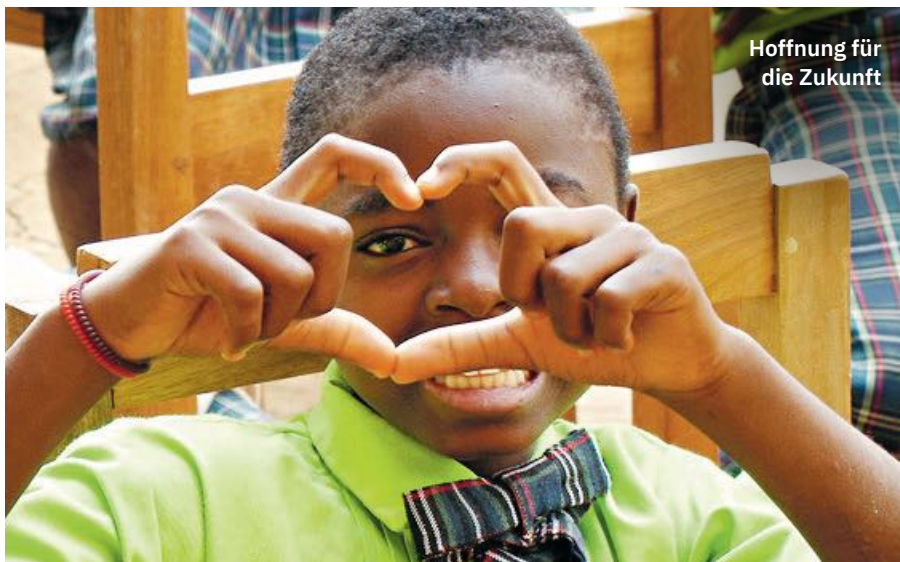
**4,49 % p.a.<sup>1</sup>**

**Günstige Konditionen – Einfache Beantragung und sofortige  
Auszahlung – Keine Grundschuld-Absicherung nötig**

<sup>1</sup>**Konditionen.** Nettodarlehensbetrag 10.000 bis 50.000 €, Laufzeit: 1 bis 10 Jahre, Effektiver Jahreszins: 4,58 % p.a., Gebundener Sollzins: 4,49 % p.a. Bonität vorausgesetzt.  
<sup>1</sup>**Beispiel.** 4,58 % effektiver Jahreszins bei 50.000,00 €, Nettodarlehensbetrag für 10 Jahre Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 4,49 % p.a., 120 Monatsraten, 517,96 € monatliche Rate, 62.153,83 € Gesamtbetrag. Kreditgeber: Sparkasse Landsberg-Dießen, Hauptplatz 1-7, 86899 Landsberg am Lech. Konditionsänderung vorbehalten. Stand 24.06.2024



Sparkasse  
Landsberg-Dießen



Hoffnung für die Zukunft



Herzliches Willkommen für Clémence Labrentz

WINGS FOR AFRICA E.V.

## Schulbetrieb in Kamerun läuft

Vorsitzende Clémence Labrentz aus Windach berichtet anlässlich der Jahreshauptversammlung in Schondorf

Beim Verein Wings for Africa e.V. ist man zufrieden mit den Ereignissen im letzten Jahr. Der kleine Verein hat im Herzen Kameruns, nahe der Hauptstadt Yaoundé, eine Berufsschule für mittellose Jugendliche erbaut. Der Schulbetrieb geht nun ins dritte Jahr, 50 Heranwachsende werden im Schreiner-, Schneider- und Solarelektrik-Handwerk ausgebildet, um später gut geschult und mit zertifiziertem Abschluss arbeiten zu können. Denn das ist die Haupt-Motivation des Vereins für eine gezielte und effektive Entwicklungshilfe: Die jungen Menschen sollen als Erwachsene in ihrem Land später selbstbestimmt und dauerhaft ihr Einkommen erwirtschaften können.

### Bericht der Vorsitzenden

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 13.6. in Schondorf im Gasthof Shiro Sushi berichtete die Vorsitzende Clémence Labrentz von ihrem beeindruckenden Herzensprojekt. Viel sei passiert im letzten Jahr. Zwei neue professionelle Schreiner-Maschinen sind per Container auf dem Weg nach Kamerun und in der Schule wird aktuell das 2. Obergeschoss ausge-

baut, um dem kommenden Schuljahrgang Platz zu schaffen. Die Zahl der Auszubildenden soll auf Grund der hohen Nachfrage und der neuen Möglichkeiten entsprechend wachsen,



Brunnenbau für wertvolles Trinkwasser



Schulbetrieb in Kamerun

kurzfristig von aktuell 50 auf 100 Schülerinnen und Schüler.

### Neue Brunnen gebohrt

Außerdem wurden in zwei abgelegenen Dörfern in Kamerun Trinkwasserbrunnen errichtet. Mit den beiden Bohrungen in 80 und in 120 Metern Tiefe haben die Dorfbewohner und Menschen aus der näheren Umgebung nun ausreichend gutes Trinkwasser. Für Wings for Africa waren die Brunnen ein mühsam zu finanzierendes, aber machbares Projekt, für die Leute vor Ort jedoch ein ganz großer Sprung zu besserer Gesundheit und zu mehr Lebensqualität.

### Erweiterung des Vorstands

Der Verein steht vor großen Aufgaben. Die anwesenden Mitglieder wollten deswegen auch den Vorstand des Vereins erweitern. Gewählt wurden Thomas Peters aus Breitbrunn, um sich um Spender/-innen und Pat/-innen zu kümmern, und Bernd Labrentz aus Windach, der zukünftig auch die Finanzen des Vereins mit betreuen möchte. Der alte Vorstand, bestehend aus Clémence Labrentz (Vorsitzende), Ruth Paulig (Schriftführerin) und Dr. Carlos Weber (Schatzmeister) wurde ebenso wie die beiden Beiräte Hans Manzer und Thomas Kanzler im Amt bestätigt. Zuvor ging es um die Finanzen. Dr. Carlos Weber erklärte die Zahlen des Jahres 2023 und Hans Manzer lieferte einen Ausblick auf das kommende Jahr. Der Jahresabschluss wurde wie vorgelegt genehmigt, der Vorstand wurde entlastet.

Thomas Kanzler



Spenglerarbeiten  
Bedachungen

Altdachsanierungen  
Flachdachabdichtung  
Dachflächenfenster



Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing  
Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460  
E-Mail [info@santoro-bedachungen.de](mailto:info@santoro-bedachungen.de) | [www.santoro-bedachungen.de](http://www.santoro-bedachungen.de)

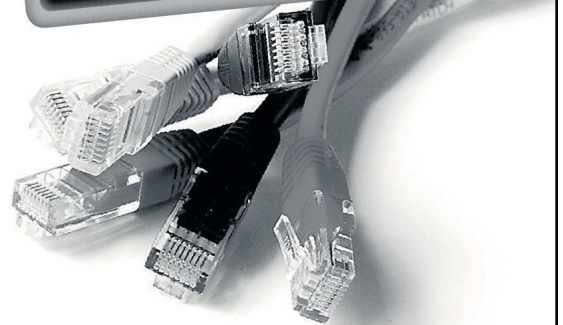
**TRU)TEC** ALLES AUS EINER HAND

Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

**Unsere Schwerpunkte:**  
PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN

- Beratung und Verkauf
- Bereitstellung der Infrastruktur
- Installation und Inbetriebnahme
- Flexibler Remotesupport
- Integration IT/TK
- Netzwerkanalyse

AKTUELLES UNTER  
[WWW.TRU\)TEC.DE](http://WWW.TRU)TEC.DE)



Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach  
tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • [truinf@trutec.de](mailto:truinf@trutec.de) • [www.trutec.de](http://www.trutec.de)

# Hochleitner Küchen

kompetent - preiswert –  
immer für Sie da und vor Ort

**Hochleitner GmbH**  
**Egelsestr.38**

86949 Windach  
Tel. 08193 5692  
[info@hochleitner-kuechen.de](mailto:info@hochleitner-kuechen.de)  
[www.hochleitner-kuechen.de](http://www.hochleitner-kuechen.de)



Öffnungszeiten: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Anruf genügt.

Ihr **Quooker**® Vertragshändler

**DER WASSERHAHN,  
DER ALLES KANN**

100°C KOCHENDES,  
GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND  
STILLES WASSER

Gase: 2KG CO2-FLASCHEN



Wächst weiter: Das Delo-Werk in Windach/Schöffelding

## ERFOLGSMELDUNG

# Delo-Umsatz: 229 Millionen Euro

Der Hersteller von Hightech-Klebstoffen mit Hauptsitz in Windach meldet eine deutliche Umsatzsteigerung

Im vergangenen Geschäftsjahr (bis 31. März 2024) konnte Delo den Umsatz deutlich steigern. Der Hersteller von Hightech-Klebstoffen und anderen multifunktionalen Materialien verbuchte Verkaufserlöse in Höhe von 229 Millionen Euro. Das ist ein Plus von zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zu den Wachstumstreibern gehörten etwa Südkorea und Mexiko. Insgesamt wurde rund die Hälfte des Umsatzes in Asien erwirtschaftet. Die andere Hälfte verteilt sich auf Europa und Nordamerika. Der Anteil von Deutschland betrug 15 Prozent, der Auslandsanteil dementsprechend 85 Prozent. Wie in den Vorjahren erwiesen sich die Halbleiterbranche, die Automobilindustrie und die Unterhal-

tungselektronik als wichtigste Säulen. Der Anteil der Investitionen in Forschung und Entwicklung lag wie zuletzt bei 15 Prozent des Umsatzes und damit etwa dem Dreifachen des Branchendurchschnitts.

### Erfolg trotz zurückhaltender Weltkonjunktur

„Nach einigen Jahren, die durch Corona, angespannte Lieferketten und die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sehr fordernd waren und permanentes Umplanen etwa von Logistikprozessen erforderten, war das letzte Geschäftsjahr von mehr Routine geprägt“, sagt Dr.-Ing. Wolf Herold, Geschäftsführender Gesellschafter von Delo. „Gleichwohl herrschte bei unseren Kunden

große Unsicherheit infolge der zurückhaltenden Weltkonjunktur – was unser Plus von zwölf Prozent umso bemerkenswerter macht.“

### Investitionen auch in Windach

Vor Kurzem konnte das Unternehmen die Grundstückssuche für eine zusätzliche Produktion, die in Malaysia errichtet werden soll, erfolgreich abschließen. Der neue Standort befindet sich in der Nähe von Kuala Lumpur. Am Hauptsitz in Windach wird ebenfalls kräftig investiert: Hier laufen zum einen die Bauarbeiten für eine vollautomatisierte, 6.000 m<sup>2</sup> große Lagerhalle. Zum anderen läuft eine Planung für den Bau eines repräsentativen Forums sowie eines weiteren Laborgebäudes.

Im April wurde außerdem eine aus 4.000 Photovoltaik-Modulen bestehende Solaranlage in Betrieb genommen (wir berichteten). Mit ihrer Spitzenleistung von 1,7 Megawatt kann Delo rund 30 % des jährlichen Strombedarfs mit selbst erzeugtem Grünstrom decken. Das entspricht in etwa dem jährlichen Strombedarf von 400 Haushalten. Im vergangenen Jahr konnte Delo das 25-jährige Jubiläum des Management-Buyouts feiern, der Übernahme des Unternehmens durch die Geschäftsführenden Gesellschafter Sabine und Wolf Herold, mit der das Unternehmen wieder ein eigenständiges Familienunternehmen wurde. Seit 1998 ist die Anzahl der Mitarbeitenden von 70 auf heute 1.080 gewachsen (Vorjahr: 1.000). Bis Ende des aktuell laufenden Geschäftsjahres 2024/25 soll ihre Zahl 1.150 erreichen. Die Mitarbeitenden können sich erneut über eine Prämie freuen.

*Delo Pressestelle*



## Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach  
Mobil: 0172-7843315  
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft

# Urlaubscheck



**Verbringen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub in Ruhe, nicht in der Werkstatt.**



Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

**Ihr Autopartner am Ammersee**

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting  
Tel. 08806 33392-0, [www.auto-schweiger.de](http://www.auto-schweiger.de)



# TRUE ADVERTISING

## Wenn's draussen grau ist.

Eine gute Webseite lädt ein und weckt Interesse.



## Sie brauchen etwas anderes?

Zum Beispiel Webshop, SEO, Social Media, Anzeigen, Plakate, Personal-Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit ...

TRUE Advertising  
Laubstraße 5a  
Windach-Schöffelding  
Tel: 08193 - 990 666  
[www.true-advertising.com](http://www.true-advertising.com)

Ich freue mich über Ihren Anruf oder Terminvorschlag per Mail an: [contact@true-advertising.com](mailto:contact@true-advertising.com)



SCHLOSSMARKT

Ihr Frischemarkt  
mit dem großen  
Biosortiment\*

vielen regionalen  
Produkten und viel



Lotto-  
Annahmestelle



Hermes  
Paketshop



Fotoservice



Reinigung



Geschenk- und  
AppStore-Karten



Mobilfunk  
Aufladung



♥ **Einkaufen**  
wo man  
zuhause ist

Mo - Fr 07:30 - 19:00 Uhr

Sa 07:30 - 14:00 Uhr

Telefon 08193/5558

\* zertifiziert DE-ÖKO-006

Seit 1986 für Sie da!

# Endres

Thomas Endres

Transporte + Recycling

Rehbergstraße 2

86949 Windach



Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und  
Gewerbeabfall



Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststof-  
fen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch



Container-Dienste für gewerbliche und private  
Zwecke

Container von 120 l—10 m<sup>3</sup> und 15 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>



Schrott- und Metallhandel



Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung

**Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24**

**Endres-Windach@T-Online.de**

# Jens Rosenkranz

## BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

: Maurerarbeiten

: Putzarbeiten- Sanierputze – Überarbeitung von Altfassaden

: Umbauarbeiten - Unterfangungen von Bauteilen

: Beton - und Schalungsbau

: Trockenlegung Einbau nachtäglicher Horizontalsperre

: Pflasterarbeiten

: Trockenbauarbeiten



UNSERE NATUR

# Neuer Insektengarten der Gärtnerei Dumbsky

Der liebevoll angelegte Garten ist lehrreich für Klein und Groß

**D**ie Gärtnerei Dumbsky hat einen neuen Insektengarten eröffnet, der heimische Insekten und Kleintiere anlocken soll. Im Garten gibt es eine Benjeshecke, einheimische Wildstau-

den, eine Käferburg aus Totholz, Steinhaufen für Eidechsen und eine Wasserstelle für Insekten. Der öffentlich zugängliche Garten lädt 24/7 zum Nachmachen ein und fördert die

Artenvielfalt, indem er den Tieren Schutz und Nahrung bietet. Besucher sind eingeladen, die vielfältigen Lebensräume zu erkunden und die Natur hautnah zu erleben.

*Nicole Springer*



UNSERE NATUR

# Der Trauer-Rosenkäfer

**D**en schillernd grünen, brummenden Rosenkäfer kennen wir alle. Jetzt habe ich zum ersten Mal auf dem Summenden Acker einen weiteren Vertreter dieser Käfer entdeckt, den Trauer-Rosenkäfer. Laut Wikipedia war dieser in Bayern selten, galt als stark gefährdet und stand noch 2003 auf der roten Liste. Naturnahe Waldgebiete sowie blütenreiche Wiesen

bilden seinen Lebensraum. Der Summende Acker und auch sein „kleiner Bruder“ (das Feld auf der linken Seite Richtung Steinebach) bieten ihm beides!

*Martina Knake*



ERICH KLAS

**WWW.SUMMENDER-ACKER.DE**

Anbauprojekt für eine artenreiche Zukunft

Von links: Landrat Thomas Eichinger, Gerhard Heininge, Sparkassenvorstand Thomas Krautwald. Foto: Landkreis Landsberg



FEIERSTUNDE

# Gerhard Heininge als „stiller Held“ geehrt

Das vielfache Engagement des Windacher Bürgers u.a. als Archivar der Gemeinde und in den Vereinen wurde gewürdigt

Das Landratsamt Landsberg (vertreten durch Landrat Thomas Eichinger), die Sparkasse Landsberg-Dießen (vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Krautwald) und das Landsberger Tagblatt (vertreten durch deren Redakteur Thomas Wunder) sprachen am Dienstag, dem 14. Mai 2024 im Rahmen einer Feierstunde im Foyer des Landratsamtes eine besondere Ehrung für Gerhard Heininge als „stiller Held“ im Landkreis aus. Sie würdigten damit das vielfache Engagement von Gerhard Heininge in seinen verschiedenen Funktionen als ehrenamtlicher

Archivar der Gemeinde Windach seit 2012, als Wiederbegründer und Schriftführer des Veteranenvereins seit 2012 und als Schriftführer bei den Sportfreunden Windach seit 2021.

### Recherchen zur Geschichte

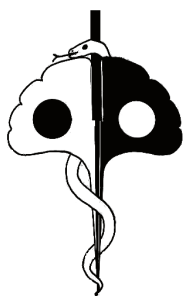
2011 hatte Gerhard Heininge bereits ein 243 Seiten umfassendes Buch „125 Jahre Pfarrei Windach“ geschrieben. Als 2012 der Veteranenverein eigentlich schon aufgelöst war, aber sich zum Jahresende unter dem erweiterten Vereinszweck „Verein zum Erhalt der Dorfgeschichte“ neu

konstituierte, trat er mit in die Vorstandschaft ein. Mit großer Energie machte er sich an die Aufgabe, die Geschichte unserer Gemeinde und seiner Bewohner zu recherchieren. Mittlerweile sind über 20 Schriften aus dem Archiv zu historischen Gemeindegereignissen erschienen und ebenfalls über 20 Vorträge zu geschichtlichen Themen, die auf seine Recherche zurückgehen, gehalten worden.

### Führungen durchs Dorf für die Viertklässler

Gerhard Heininge schreibt regelmäßig Beiträge für die regionale Zeitung „Landsberger Tagblatt“, für die örtliche Dorfzeitschrift „Der Windacher“, aber auch gelegentlich für die „Lech-Isar-Land“-Jahrbücher. Die Schüler der 4. Klassen führt er jährlich durch Windach, um ihnen im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts einige der wichtigsten Dorfbjekte näherzubringen. Zudem verantwortet er als ehrenamtlicher Gemeindecarchivar auch die Vorstellung der örtlichen historischen Bauten und Denkmäler in der BayernHistory-App für Windach. Nach den Schwierigkeiten im Sportverein, eine neue Vorstandschaft zu finden, stellte sich Gerhard Heininge, selbst früherer Jugendtrainer, im Jahre 2021 als 2. Schriftführer zur Verfügung und zählt zu den großen Stützen der Sportfreunde Windach. Aber Geschichten von ihm gibt es nicht nur in Windach zu lesen. Auch für seine angestammte niederbayerische Heimat hat er bereits drei Hefte „G’schicht’n aus Thurmansbang und Umgebung“ herausgegeben und ist zudem für die dortige Feuerwehr bei deren Festivitäten aktiv.

*Manfred Stagl*



### Andrea Weder Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert  
Traumatherapie, EMDR  
Traumapunktur  
Akupunktur, Laserakupunktur  
Lasertherapie  
Traditionelle Chinesische Medizin  
Schmerztherapie  
Neuraltherapie  
Klassische Naturheilverfahren



Praxis  
Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach  
Tel.: 08193-9981010  
Mail: Andrea.Weder@t-online.de  
Site: www.traumapunktur.de  
Privatkassen und Selbstzahler

In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt. Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit. Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird. Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.



Der gut gefüllte Windacher Pfarrsaal.  
Foto: Sabrina Wäcker

Bayern-History App

90 BESUCHER KAMEN

## Erfolgreicher Heimat. Erlebnistag

Vorstellung der BayernHistoryApp mit 18 Sehenswürdigkeiten und „d’Windacher G’schicht 13“

Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang – Verein zur Erhaltung der Dorfgeschichte – hat sich kürzlich am zweiten bayernweiten Heimat.Erlebnistag mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm beteiligt. 90 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.

Nach dem Mittagessen im Pfarrsaal zeigten der ehrenamtliche Gemeindearchivar Gerhard Heiningen und Alois Kramer von „dieKunstBauStelle“ den Auftritt der Gemeinde Windach in der BayernHistoryApp. Die App kann kostenlos auf allen Smartphones und Tablets mit iOS- oder Android-Betriebssystem installiert werden. Sie ist zudem werbe- und barrierefrei.

### Sehenswürdigkeiten und interessante Objekte

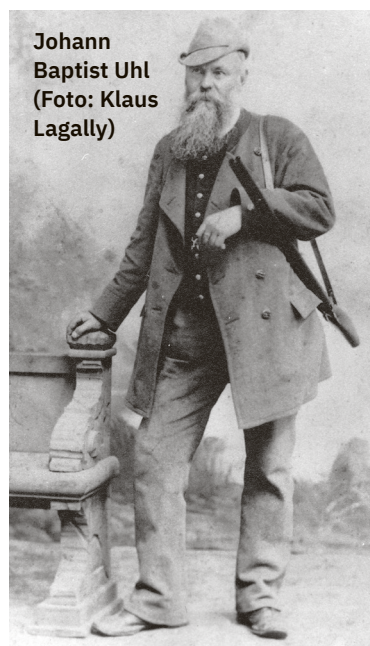
Im September 2023 stellte Alois Kramer dem Windacher Gemeinderat die BayernHistoryApp vor. Gerhard Heiningen erklärte, welche Inhalte er für die App vorbereiten würde. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt zu starten. In den folgenden Monaten schrieb der ehrenamtliche Gemeindearchivar 18 Beiträge zu Sehenswürdigkeiten und anderen interessanten Objekten und reicherte sie mit Fotos an. Wolfgang Hauck und Alois Kramer, die Macher der App, haben die Beiträge für die App vorbereitet und auch eine Audioversion erstellt.

Es gibt auch einen Rundgang zu den elf Stationen im Dorf Windach. Von der Pfarrkirche Maria am Wege aus kann man den Ort erkunden. Dabei erfährt man mehr über den Gasthof

am Schloss, das Schloss, das Kriegerdenkmal, die Kirche Peter und Paul, die beiden früheren Schulen, den Windachsteg, die obere und mittlere Mühle und die Kirche St. Veit. Am Ende des Heimat.Erlebnistages führte Gerhard Heiningen eine Schar Interessierter entlang der in der App vorgestellten Gebäude. Er ergänzte die Texte in der App mit weiteren Informationen. Für die Zukunft ist geplant, weitere Beiträge, insbesondere zu den anderen Ortsteilen, zu erstellen, sowie Podcasts und kurze Videoclips einzubinden.

### D’Windacher G’schicht 13: Förster Uhl

Der Hauptteil des Heimat.Erlebnistages, der Vortrag „d’Windacher G’schicht 13“, drehte sich um den



Johann Baptist Uhl  
(Foto: Klaus Lagally)

ehemaligen Förster Johann Baptist Uhl. Dieser arbeitete für die Schlossbesitzer von Pfettenfüll und von Riedheim. Er wurde 1839 unehelich geboren und wuchs auf Schloss Amerdingen auf. Weil seine Mutter den Namen des Vaters nie preisgab, und er dem damaligen Grafen Stauffenberg sehr ähnlich sah,

wurde oft angenommen, er sei ein Abkömmling von ihm.

Josefine Simbürger, die Tochter von Johann Baptist Uhl, hat seine Geschichte aufgeschrieben. Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang hat daraus einen reich bebilderten Vortrag gemacht. Der erste Teil wurde am Heimat.Erlebnistag von Manfred Stagl, dem Vorsitzenden des Veteranenvereins, unterstützt von Katharina Heiningen, vorgetragen. Nach einer Tätigkeit als Gendarmerie-Kommandant von Sendling bewarb Uhl sich in den 1870er Jahren als Förster im Windacher Schloss. Franz Xaver von Riedheim, einer der Schlossbesitzer, für die Uhl arbeitete, war Offizier in der Königlich Bayerischen Armee. Am 18. Januar 1871 war er bei der Kaiserproklamation von Wilhelm I. im Spiegelsaal von Versailles dabei. 1876 heiratete Johann Baptist Uhl Josefa Zick. Ihr gemeinsamer Sohn ertrank im Alter von zweieinhalb Jahren in einem Bach. Nach dem Tod von Josefa heiratete Uhl noch einmal, die fast 30 Jahre jüngere Auguste Behringer aus Gundelfingen. Mit ihr hatte er drei Kinder. Uhl machte eine berufliche Veränderung. Zunächst betrieb er in Unterwindach einen Kramerladen, später in Mitterwindach eine Molkerei, die aber nicht gut lief. Manfred Stagl stellte viele Bezüge zwischen den Aufzeichnungen von Josefine Simbürger und der Geschichte von Windach her. Unter den 90 Gästen waren 15 Nachfahren von Johann Baptist Uhl. Darunter war auch die einzige noch lebende Enkelin Helga Lagally. *Gerhard Heiningen*



## HISTORISCHES AUS DER GEMEINDE

# Neuer Zwiebelturm für St. Martin

Vor 50 Jahren wurde bei der Renovierung der Kirche in Hechenwang anstatt des nach 1822 errichteten Spitzturms die ursprüngliche Zwiebelform von 1719 wiederhergestellt

## 1974 – Hechenwang bekommt wieder einen Zwiebelturm

Aufgrund seiner Höhe ist es ein markantes und aus jeder Himmelsrichtung gleich erkennbares Bauwerk: der Hechenwanger Kirchturm von der Kirche St. Martin. Seine Erbauung geht auf das Jahr 1719 zurück. Oben am Turm war nämlich bis zur Renovierung im Jahr 1967 eine Tafel mit der entsprechenden Jahreszahl angebracht.

Schon bald hörte man damals in der Bevölkerung folgenden Spruch: „Heche'wang, Tuure' lang“ – Hechenwang, turmlang. Planer des Hechenwanger Kirchturms war der schon zu Lebzeiten berühmte Joseph Schmuzer aus Gaispoint (Wessobrunn). Joseph Schmuzer ließ einen Zwiebelturm errichten.

1822 kam es in Hechenwang jedoch zu einem verheerenden Brand, dem auch Teile der Kirche, im Besonderen der Turm, zum Opfer fielen. Aus den Landsberger Geschichtsblättern von 1949 erfahren wir zu diesem Brand:

„Sogar der hohe Kirchturm brannte aus, die Kirche soll erhalten geblieben sein. ... Der Kirchturm soll vor dem Brand ein Doppelzwiebelturm und noch höher als der heutige Spitzturm gewesen sein.“

## Wiederaufbau als Spitzturm

Mit dem Wiederaufbau des Turms nach dem Brand wurde der Bau- und Zimmerermeister Jakob Gerum aus Landsberg beauftragt und dieser wollte dem Turm wieder die ursprüngliche Doppelzwiebel verpassen. Von staatlicher Seite gab es jedoch Widerspruch. Auch weitere Varianten in Zwiebelform für den Wiederaufbau des Turmes wurden nicht genehmigt. Für den Wiederaufbau von Hechenwang wurde der Königliche Baurat und technische Prüfer Gustav Vorherr eingeschaltet und dieser schrieb vor: „Das Kirchdach ist wieder nach der alten Construction herzustellen und die Thurmbedachung ist spitzig zu gestalten.“

Es wurde also ein Spitzturm errichtet,

wie auf einer Ansichtskarte von 1900 gut zu erkennen. Und dieser Spitzturm begleitete die Gemeinde Hechenwang auch bis 1973.

## Renovierung und Turmneubau mit Doppelzwiebel

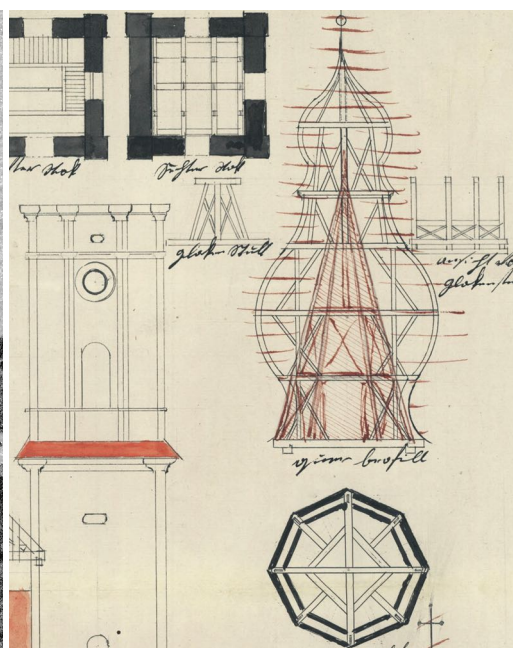
1972 stellten Bürgermeister Josef Giggenbach und Pfarrer Heinrich Winterholler in einer Bürgerversammlung ihre Pläne zur Renovierung der Pfarrkirche St. Martin vor. Heinrich Winterholler legte für die Turmgestaltung eine kleine, postkartengroße Zeichnung vor, auf der der frühere, vor 1822 vorhandene Turm mit Doppelzwiebel zu sehen war. Zimmerermeister Erwin Fichtl hatte zum besseren Verständnis entsprechend der Zeichnung eine Skizze im Verhältnis 1:50 erstellt. Und Hechenwangs Bürger entschieden sich für die Renovierung des Turmes in ursprünglicher Form, also mit Doppelzwiebel. Bei der 1973 durchgeführten Renovierung wurde am Turm ein Ringanker mit nach unten laufenden Säulen zur Sicherheit der größeren, neuen Doppelzwiebel eingebaut. Mit handgespaltenen Lärchenschindeln wurde 1974 die Turmhaube gedeckt. Einer der letzten Arbeitsschritte war das Einstecken des 55 kg schweren Kreuzes.

2019 anlässlich der 300-Jahr-Feier hatte Erwin Fichtl darüber berichtet, wie schwierig es war, das Kreuz schließlich in der Halterung zu verankern. Aber der 59 Meter hohe Zwiebelturm erstrahlt nun seit 1974 in neuem Glanz.

*Gerhard Heininger, Manfred Stagl*



Hechenwang um 1900



Plan zur Beseitigung der Brandschäden (Foto: Staatsarchiv München, Plansammlung 110)



St. Martin (Foto: Karl Giggenbach)





Die St.-Jakobs-Kirche



Die Reisegruppe vor der alten Lateinschule

## VETERANENAUSFLUG

# Sehenswürdigkeiten Rothenburgs entdeckt

Fahrt mit dem Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang in das mittelalterliche Städtchen im Norden Bayerns

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs der Jagdgenossenschaft Windach und des Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang war Rothenburg ob der Tauber.

Nach einer Brotzeit an einem Autobahnparkplatz kamen gegen halb 11 in Rothenburg an. Eine baustellenbedingte Umleitung durch zugeparkte Straßen in Wohngebieten verlangte unserem Busfahrer alles ab. Auf dem Busparkplatz erwarteten uns schon zwei Gästeführerinnen und zeigten uns die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt und versorgten uns mit interessanten Detailinformationen. Vom Spital ging es über Kriminalmuseum, Johanniskirche, Deutsches Weihnachtmuseum, Rathaus, Ratstrinkstube zur St.-Jakobs-Kirche, durch welche eine Straße führt.

Im Gasthaus „Schranne“ wurde das Mittagessen eingenommen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Viele der 52 Ausflügler nutzten die Gelegenheit, einen Teil der circa vier Kilometer langen Stadtmauer zu begehen.

Dann ging es schon wieder heimwärts mit einer Einkehr beim „Laupheimer“ in Günz.

*Text/Fotos: Gerhard Heiningner*



## Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

### Lerncoaching:

- 📖 Steigerung der Motivation
- 📖 Optimierung der Lernorganisation
- 📖 Lösen von Lernblockaden
- 📖 Verbesserung von Lernstrategien
- 📖 Steigerung der Prüfungskompetenz

### Lerntherapie:

- 📖 Lese-Rechtschreib-Schwäche
- 📖 Legasthenie
- 📖 Rechenschwäche / Dyskalkulie
- 📖 AD(H)S

### Reflexintegration:

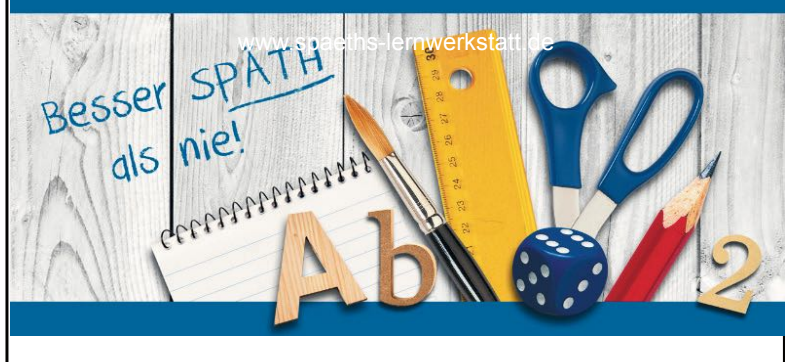
Integration frühkindlicher Reflexe zur

- 📖 Steigerung neuromotorischer Fähigkeiten
- 📖 Lösung motorischer und emotionaler Blockaden z.B. bei Lernschwierigkeiten u.v.m.

**Späths Lernwerkstatt - Sabine Späth**

zert. Lerntherapeutin (INL), zert. Lerncoach (ILE)

Steinebacher Str, 5, 86949 Windach  
Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69



## Logopädische Praxis

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

**Claudia Mangold**

Staatl. gepr. Logopädin

Lindenstraße 20

86949 Windach

Tel.: 08193-50 32 · Fax: 08193-93 90 689

0157-39 42 23 15

e-mail: info@logopaedie-mit-claudia.de

www.logopaedie-mit-claudia.de

Termine nach Vereinbarung



MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER



Am Büchele 8  
Tel.: 08196/9986681

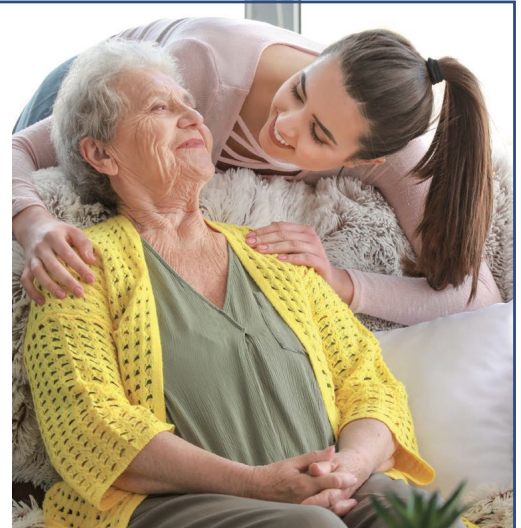
Hofstetten  
www.urban-seemueller.de

Gartengeräte +	Forstgeräte	Fahrräder	MTB/ Sport	E-Bikes



**PFLEGE ZENTRUM**  
*Windach-Ammersee*  
GmbH

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wundversorgung
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Verhinderungspflege
- Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Angehörigenschulungen



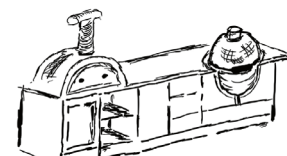
**PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH**  
Münchenerstraße 1 · 86949 Windach  
Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

**Wir lassen Sie nicht allein.**  
[www.pflegezentrum-ammersee.de](http://www.pflegezentrum-ammersee.de)

# Die-Draußenküche

besser. kochen. gemeinsam. grillen.

Bei uns gibt`s alles rund um den Grill, dazu auch noch individuelle Möbel!



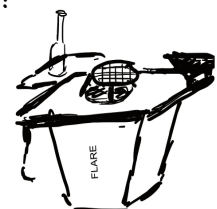
**Napoleon**  
**Flammkraft**



**Monolith**  
**Big Green Egg**



**OONI**  
**ALFA FORNI**



**FLARE**

C. Hochleitner - Egelseestr.38 - 86949 Windach - Tel. 08193 5692 - [die-draussenkueche.de](http://die-draussenkueche.de)



Der ausgezeichnete Citroën Traction Cabrio von 1939 mit Besitzer Benedikt Klaus



Freuten sich über die gelungene Veranstaltung: die Freie Wähler-Gemeinderäte Maria Dörner und Markus Ertl



Oldtimer in fröhlichen Farben im Schlosspark

**FÜR LIEBHABER**

# Alle fahren auf die Oldies ab

Stimmungsvolles Oldtimer-Treffen der Freien Wähler im Schlosspark

**B**lankpoliert und farbenfroh standen sie in Reih und Glied, vorgestellt von ihren stolzen Besitzern: Die Oldtimer-Parade am 8. Juni im Schlosspark konnte sich sehen lassen. Die Traditionsveranstaltung der Freien Wähler Windach lockte bei gutem Wetter viele Gäste an. So mancher schwelgte in Erinnerungen: beim Anblick eines alten Käfers in Petrolblau, eines quitschgelben Opel-Kadetts oder eines knallorangenen Audis. Den jüngeren Lesern sei gesagt: Diese Autofarben sind kein Gag – sondern waren in der 1980er Jahren auf den Straßen ganz normal! Dies nur ein Beispiel für die Vielfalt der gezeigten PKW – insgesamt 32 Modelle aus den verschiedensten Jahrzehnten wurden vorgestellt.

**Autos, Motorräder, Traktoren**

Nicht nur PKW-Besitzer waren eingeladen, ihre „Schätze“ aus der

Garage zu holen, auch 13 Motorräder und 10 Traktoren wurden präsentiert. Zu den Ausstellern gehörten viele Windacher Bürger, aber auch von „außerhalb“ hatten Oldtimer-Fans den Weg zum Schlosspark gefunden. Bei

gutem Wetter und bester Verpflegung kamen Veranstalter und Gäste gleichermaßen auf ihre Kosten! Die Schönsten unter den Schönen (Fahrzeugen) wurden natürlich auch prämiert – nicht von Experten, sondern durch die Stimmabgaben der begeisterten Besucher! Den 1. Preis bei den PKWs teilten sich zwei bildschöne Modelle: das blaue Käfer Cabriolet von Carina Kastl und der Citroën Traction Cabrio (1939) von Benedikt Klaus (unser Foto). Sie durften sich – ebenso wie die Inhaber des prämierten Traktors und Motorrades – über einen Geschenkkorb freuen.

*Maria Dörner*



Bei der Siegerehrung v.l.n.r.: Ludwig Nüssel, Alexander Gebhardt (beide Freie Wähler Windach), Benedikt Klaus, die Sieger der Kategorien Traktor und Motorrad und Carina Kastl

## APPELL DES SENIORENBEAUFTRAGTEN

**D**as Thema Vereinsamung bei älteren Menschen ist zurzeit sehr aktuell und man macht sich Gedanken, was man dagegen tun könnte. Ganz sicher gibt es auch in unserer Gemeinde solche Fälle. Es gibt viele Menschen, die wohnen schon viele Jahre in Windach, ohne am dörflichen

Leben teilzunehmen und die sich ausschließlich um sich selbst kümmern und sich kein soziales Umfeld schaffen. Die sich dann wundern, dass sie sich später, wenn sie alt geworden und alleine sind, einsam und verlassen fühlen. Viele alte Menschen sind allein und leiden unter großer Einsamkeit. Durch die Nutzung sozialer Medien anstelle von realen Kontakten wird es für ältere Menschen immer schwieriger, soziale Kontakte zu knüpfen. Erfolgreich altern können wir aber nur, wenn wir nicht einsam sind, sondern aktiv am sozialen Leben teilnehmen, zum Beispiel mit den Freunden, den Nachbarn, mit der Familie.

### Seit 11 Jahren gibt es den Seniorentreff

Um diesem Problem entgegenzuwirken, habe ich vor 11 Jahren den Seniorentreff Windach gegründet. Dabei habe ich natürlich auch an meine eigene Situation als Rentner gedacht. Meine Bemühungen, älteren und einsamen Menschen zu helfen, sich wieder mit anderen zu treffen und sich loszulösen von dieser Einsamkeit, haben sich bisher gelohnt. Mittlerweile besuchen ca. 60 bis 70 Bürgerinnen und Bürger aus Windach und sogar aus den Ortsteilen regelmäßig die angebotenen Möglichkeiten. Es gibt jeden Montag während der Sommerzeit schöne gemeinsame Radtouren durch unser Umland, auch die Freunde des Boulespiels treffen sich an diesem Tag am Nachmittag an der Bahn im Sportgelände. Der Andrang ist so groß, dass auch am Mittwoch gespielt wird. Ebenfalls jeden Mittwoch um 10 Uhr trifft man sich im Schlosspark zum Bewegungstreff unter der Leitung von Rainer Bäuerle. Jeden Donnerstag treffen sich in der alten Schule um 10 Uhr unsere

Donnerstagsmaler und während der Winterszeit ist die Spielegruppe im sogenannten Fahrschulraum ab 16 Uhr aktiv. Durch eine Spendenaktion und in Zusammenarbeit mit Leo Freisleder ist es mir gelungen, einen Skibob zu kaufen und damit den Fortbestand der Langlaufloipe zu sichern, die seit Jahrzehnten von Leo gespurt wurde.

### Sich aufrufen und mitmachen

Ich denke, so ein reichhaltiges Angebot – nicht nur für die ältere Generation – gibt es nicht in jeder Gemeinde, das Problem für viele ist nur, sich aufzurufen und mitzumachen. Wer sich dazu entschließt, lernt auf diese Weise wieder teilzunehmen am dörflichen Leben und kann sich einen neuen Bekanntenkreis aufbauen. Wir haben einmal, immer am letzten Donnerstag des Monats, auch einen Stammtisch und treffen uns um 14 Uhr bei unseren Vereinswirt Mario im Sportheim. Dort bekommt man die Informationen über all unsere Aktivitäten und trifft sich mit Freunden. Es gibt dort auch Filmvorführungen und wir haben gelegentlich auch die Möglichkeit, dass wir Referenten bekommen, die uns zu den verschiedensten Themen interessante Informationen geben können.

Wirklich tragisch ist es natürlich für all diejenigen, die auf Grund von körperlichen oder geistigen Einschränkungen selbst nicht mehr mitmachen können. Diese Gruppe von Menschen sollte sich professionelle Hilfe suchen und sich an die zuständigen Behörden wenden bzw. nach entsprechenden Einrichtungen Umschau halten. Auch die Behörden selbst sind hier gefordert.

Die größte Belohnung für meine Bemühungen sind die zufriedenen Gesichter der Teilnehmer an unseren Aktionen und der Spaß, den sie dabei haben. Ich hoffe, dass mein Appell bei den Betroffenen Gehör findet und sie sich ein Beispiel nehmen und bei uns mitmachen. Es ist für jeden etwas dabei und wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer.

*Otto Brösdorf, Seniorenbeauftragter Windach*



# Einsamkeit? Das muss nicht sein!

Otto Brösdorf zeigt die vielen  
Möglichkeiten zur Geselligkeit auf und  
lädt zum Mitmachen ein

## EIN NEUER VEREIN

# CarSharing in Windach auf eigenen Füßen

Unterstützung durch die Gemeinde – Verantwortliche freuen sich auf größere Nachfrage



Der Vorstand des neuen CarSharing Gemeinde Windach e. V. (von links): Ingmar Bertling, Anna Oliver, Christian Freisleder, Steffi Treffler, Andreas Becker und Josefine Anderer.

**C**arSharing Gemeinde Windach e.V. – so heißt der neue Verein. Am 17.11.2023 hatte sich im Rathaus in Windach die nötige Mitgliederzahl eingefunden, um den Verein aus der Taufe zu heben. Es hat dann bis April gedauert, bis der Verein beim Registergericht in Augsburg anerkannt und eingetragen war. Zum 1. Juli sind schließlich die bisherigen Mitglieder aus Windach und Schöffelding des Schondorfer „Muttervereins“ auf den neuen Windacher Verein transferiert worden. Dasselbe gilt für die beiden CarSharing-Fahrzeuge: auch diese sind auf den Windacher Verein

übertragen worden. Die Nutzung läuft also wie bisher weiter.

Einen besonderen Rückhalt hat der Verein durch die Gemeinde Windach, die dem Verein eine Defizithaftung zugesagt hat. „Die Gemeinde unterstützt gerne Formen der nachhaltigen Mobilität. Wir fühlen uns den Klimazielen verpflichtet und lassen uns das auch etwas kosten,“ sagt Bürgermeister Richard Michl, der auch Gründungsmitglied ist.

### Die Verantwortlichen im Verein

Um die Geschicke des Vereins kümmern sich zukünftig Christian Freis-

leder (1. Vorstand), Josefine Anderer (2. Vorstand), Ingmar Bertling (Schriftführer), Steffi Treffler (Schatzmeister) sowie Margit Bertling, die weiterhin die Mitgliederverwaltung innehat. Als Beiräte sind Anna Oliver und Andreas Becker gewählt. Der 1. Vorstand, Christian Freisleder, ist froh, dass die Gründung jetzt abgeschlossen ist und möchte, dass das CarSharing Angebot noch auf größere Nachfrage stößt.

„Wir freuen uns auf mehr Bürgerinnen und Bürger, die dem CarSharing-Verein beitreten. Denn die Nutzung der CarSharing-Fahrzeuge ist bei uns zu sehr moderaten Gebühren und ohne monatliche Fixkosten bei möglich.“ Vielleicht finden sich ja bald Personen, die ein wenig genutztes Zweitfahrzeug als Überlassungsfahrzeug in den Verein einbringen möchte.

Nähere Infos zu den Konditionen finden sich unter [www.mobi-ll.de/carsharing/windach](http://www.mobi-ll.de/carsharing/windach) Und wenn Sie ganz persönliche Fragen oder konkretes Interesse haben, dürfen Sie ein Mail an [cw-mitglieder@mobi-ll.de](mailto:cw-mitglieder@mobi-ll.de) schreiben. Der neue Verein freut sich auf Ihre Anfrage und Mitgliedschaft, auf neue Gesichter, Nutzer und Unterstützer! *Das CarSharing-Team*

### Ist CarSharing für mich geeignet?

- Vom CarSharing profitiert nur, wer mit dem Auto keine täglichen Wege zurücklegen muss. Braucht man das Auto beispielsweise täglich ganztags für die Fahrt zu Arbeit, dann macht CarSharing meist keinen Sinn.
- Die jährliche Fahrleistung sollte 10.000 km – also rund 27 Kilometer pro Tag – nicht überschreiten. Bei höheren Fahrleistungen ist CarSharing oft teurer als ein eigenes Auto.
- CarSharing lohnt sich vor allem für jene, die auch Bus, Bahn und das Fahrrad nutzen können und wollen, und nur gelegentlich ein (zweites) Auto brauchen.

*Quelle: Bundesverband CarSharing e. V.*



**EINE WELT FÖRDERKREIS  
WINDACH SAMMELAKTION  
KRONKORKEN**

AB SOFORT KÖNNEN SIE IHRE  
GESAMMELTEN **KRONKORKEN**  
-ebenso wie Ihre Weinkorken-  
IM EINE WELT LADEN WINDACH  
ABGEBEN. DER (in FFB ansässige)  
ABNEHMER IHRER UND UNSERER  
SAMMLUNGEN VERWENDET DEN  
ERLÖS u.a. FÜR DIE ANSCHAFFUNG  
VON ROLLSTÜHLEN FÜR KRANKE UND  
BEDÜRFTIGE KINDER IM UMKREIS.  
WIR DANKEN FÜR IHRE HILFE.

Eine Welt Förderkreis Windach e.V.

<https://eineweltwindach.de>

**FOTOGRAFIE**

●●● SUSANNE ECKMEIER

Am Schloßpark 3  
86949 Windach

[www.fotografie-eckmeier.de](http://www.fotografie-eckmeier.de)  
[info@fotografie-eckmeier.de](mailto:info@fotografie-eckmeier.de)

Biometrische Passbilder zum  
sofort Mitnehmen

Bewerbungsbilder, Businessfotografie  
im Fotostudio, im Freien oder  
vor Ort

Terminvereinbarungen  
unter Tel. 08193/998195  
oder per Mail



MUSIKKAPELLE

# Jubiläumskonzert der Bläserklassen Windach

Feier zum zehnjährigen Bestehen



Zum Jubiläum der Bläserklasse Windach traten am 13. Juli die dritten, vierten und fünften Klassen und einige kleine Gruppierungen auf. Ursprünglich für das Sommerfest der Musikkapelle geplant, musste das Konzert wegen schlechter Wetterprognosen in die Schulaula verlegt werden. Konrektor Maximilian Mirlach dankte der Familie Mercineri, Milan, Matthias und Michael, für ihre großartige Leistung bei der Leitung der Klasse und den Erfolg der letzten zehn Jahre. Das zweistündige Konzert bei Kaffee und Kuchen endete mit rund 100 Kindern auf der Bühne, die gemeinsam „Freude schöner Götterfunken“ spielten. *Nicole Springer*

Bläserklassenauftritt in der Aula der Grundschule Windach. Für das leibliche Wohl sorgte die Musikkapelle Windach.



SCHREINEREI  
VERGOLDEREI

# SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-  
MANUFACTUR



## „Die Küche ist multisensorisch ... Sie spricht Auge, Mund, Nase, Ohr und Geist an.....“

(Pierre Gagnaire)

Wir Menschen werden von unsere Umgebung inspiriert. Je mehr Möglichkeiten uns unser Umfeld liefert, desto kreativer und lieber arbeiten wir. Dazu zählt nicht nur das Design eines Raumes, sondern vor allem auch seine inneren Werte.

### Im Falle einer Küche bedeutet es unter anderem dies:

- Sind die Geräte geräuscharm, energiesparend und funktionell
- ich bin keiner Geräuschemission ausgesetzt, keine unangenehmen Gerüche..ich kann entspannt kochen
- Entspricht das Design meiner Vorstellung
- dann fühle ich mich wohl
- Sind die Arbeitshöhen meiner Größe angepasst
- Individualität für mich konzipiert erleichtert das Arbeiten
- Ist der vorhandene Platz optimal ausgenutzt
- kluge Planung nach meinen Bedürfnissen
- Sind alle Ressourcen (Wasser, Strom, Ofen, Herd.....) ausreichend vorhanden und klug platziert
- entspanntes und optimiertes arbeiten macht Spaß
- Ist die Beleuchtung steuerbar
- ich kann die Beleuchtung meinen Arbeiten anpassen und es gibt es auch eine Ambientebeleuchtung zum relaxen

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, [mail@werner-seemueller.de](mailto:mail@werner-seemueller.de)



Viel Spaß mit Jutta in und um das Casa Ratz Fatz herum



JEDEN DIENSTAG

## Malen, Spielen, Quatschen im Jugendhaus

Einladung an die Kinder und Dankeschön an die Helfer

„Onkel Ratte rutscht ganz munter eine steile Treppe runter.“  
Knallt er unten auf den Po - macht mir nix, das lieb ich so ...  
frei nach Frederik Vahle  
oder: selber weiterdichten macht Spaß!



Das und vieles mehr – jeden Dienstagnachmittag im Jugendhaus. Da treffen sich die Windacher Ratzen zum Malen, Basteln, Spielen, Toben, Quatschen und was uns sonst noch so einfällt. Wir haben viel Vergnügen zusammen und wollen darüber das Dankesagen, dass wir einen so schönen Treffpunkt haben dürfen, nicht vergessen.

**Danke an alle, die angepackt haben, um die Küche im alten Schulhaus zu sanieren:**

- Familie Gabler für den neuen Anstrich
- Herrn Thoma für die Schreinerarbeiten
- Herr Neß für die neue Fliesenrückwand
- Frau Ertl für die Elektroarbeiten
- Herr Ringe für die Beschaffung unseres Kickers und diverse Handwerkertätigkeiten
- Frau Martin für die Raumpflegearbeiten
- die Burschenschaft für einen Schwertransport treppab
- und natürlich unserem Bürgermeister Herrn Michl für seine wohlwollende Unterstützung des ganzen Projekts.

Da ab Herbst 2024 neben der Musikalischen Früherziehung der Musikschule Schondorf mit Ulli Felkner am Montagnachmittag und der Casa RatzFatz am Dienstagnachmittag nun auch neu Englisch mit Gloria Angeli-Wolf angeboten wird, entwickelt sich ja vielleicht aus unseren einzelnen Projekten zukünftig neben den Aktionen für Erwachsene ein Windacher „KI-KU-Haus“ (Kinder-Kultur-Haus) in unserer alten Schule?

Mit Dank an alle, die uns wohlgesonnen sind

*Herzlich Jutta*







**Spende an Theotinum:**  
300 Euro gehen an die Hospizarbeit des Vereins Theotinum.

Bei der Spendenübergabe konnte der Frauenbund auch die Räumlichkeiten in Greifenberg besichtigen. Im Bild Brigitte Albrecht, Sonja Hofbauer, Erna Graf und Alexandra Beinhofer vom Frauenbund Windach und Irmgard Schleich (2.v.l.) von HosDiAm und Theotinum



## FÖRDERUNG

# Die Bürgerkarte in Windach: Gutes tun ohne Mehrkosten

Schlossmarkt Windach unterstützt lokale Vereine

**A**b sofort fördert der Schlossmarkt Windach beim Vorzeigen der Bürgerkarte lokale Vereine mit 1,8% des Einkaufswertes.

Das Besondere an dieser Aktion: Der Kunde kann selbst bestimmen, welcher Verein vom Schlossmarkt Windach gefördert werden soll. Für die Kunden entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten, denn die Förderung wird vollständig vom Schlossmarkt Windach übernommen.

### So funktioniert es

1. Vereinsanmeldung: Vereine, die sich fördern lassen möchten, melden sich kostenfrei bei „Bürger-vermögen-Viel“ an.
  2. Verteilung der Bürgerkarten: Nach der Anmeldung erhält der Verein eine Bürgerkarte mit seiner Fördernummer, die beliebig vervielfältigt und verteilt werden kann.
  3. Einkaufen und Fördern: Wird beim Einkauf im Schlossmarkt Windach die Bürgerkarte vorgezeigt, erhält der Verein 1,8% des Einkaufswertes.
- Datenschutz: Kundendaten werden weder erfasst noch analysiert.

Die Bürgerkarte schützt die Privatsphäre zu 100%.

Weitere Informationen zur Bürgerkarte und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website [www.buerger-vermoegen-viel.de](http://www.buerger-vermoegen-viel.de).

Mit der Bürgerkarte können Bürgerinnen und Bürger aus Windach und Umgebung ohne zusätzliche Kosten Vereine unterstützen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und fördern Sie das Engagement der Vereine in Ihrer Gemein-de!

*Ursel Altmann  
Bürger-vermögen-Viel e.V.*



## BÜCHEREI

# Sommerpause und Herbsttermine der Bücherei

Ab dem 8. September wieder geöffnet

**D**ie Bücherei Windach macht Urlaub vom 16.08.2024 bis einschließlich 06.09.2024. Sie ist wieder am Sonntag, 08.09.2024, geöffnet.

Termin-Vorankündigungen für den Herbst in der Bücherei Windach:

**„Buch & Wein – komm schau rein“**  
**am Freitag, 18. Oktober 2024, um 19.30 Uhr**

**„Lesung mit Kabarett“ von und mit Alexandra Stiglmeier am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr**

# Oide Wiesen

Landsberg - Georg-Hellmair-Platz

Ochsenbraten vom  
Ochs am Spiess

15 €  
pro Portion



# 08.09.2024

Großer Markt mit regionalen  
Direktvermarktern und  
anderen Ausstellern

In Zusammenarbeit mit



Wir Landfrauen!  
engagiert · modern · aktiv

Landmaschinen  
"damals und heute"



Bürger-  
meister  
-Wettsägen



**VR-Bank**  
Landsberg-Ammersee eG



@Autohaus\_Huttner\_Scheuring  
@Autohaus\_Huttner  
www.autohaus-huttner.de

## AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

### Unser Service für Sie



Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Jahres- & Werksdienstwagen  
Euromobil-Autovermietung



Finanzierung & Leasing  
Versicherung



Kundendienst  
Unfallinstandsetzung  
Eigene Lackiererei  
Meisterbetrieb

### Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)



SKODA  
Service

Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 2  
86937 Scheuring  
T 08195 9320-0  
F 08195 9320-41  
info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2  
86899 Landsberg am Lech  
T 08191 98515-0  
F 08191 98515-41  
audi@autohaus-huttner.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite  
[www.autohaus-huttner.de](http://www.autohaus-huttner.de)



## Wichtige Informationen

→ **Achtung:** Neue Termine für die Abgabe von Anzeigen und redaktionellen Beiträgen 2024:

→ Heft 179,

**Oktober/November:**

**Druckunterlagenschluss: 10.9.**

→ Heft 180,

**Dezember/Januar:**

**Druckunterlagenschluss: 08.11.**

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an:

[redaktion@der-windacher.de](mailto:redaktion@der-windacher.de)

Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

→ **Zusendung der Beiträge**

kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen. Vielen Dank im Voraus!

→ **Leserbriefe** Wir freuen uns

auf Zuschriften, gerne unter [redaktion@der-windacher.de](mailto:redaktion@der-windacher.de) und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf eine halbe Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.

→ **Veranstaltungshinweise**

für den Terminkalender schicken Sie bitte an [Martina Knake](mailto:Martina.Knake@der-windacher.de), [termine@der-windacher.de](mailto:termine@der-windacher.de), Rückfragen unter: Tel. 0151/70061247

→ **Wollen Sie eine Anzeige**

**buchen?** Wir freuen uns sehr, wenn Sie durch ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an [Hannes Reicher](mailto:Hannes.Reicher@der-windacher.de) ([anzeigen@der-windacher.de](mailto:anzeigen@der-windacher.de)). Die Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie auf unserer Homepage. Achtung, [www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de)

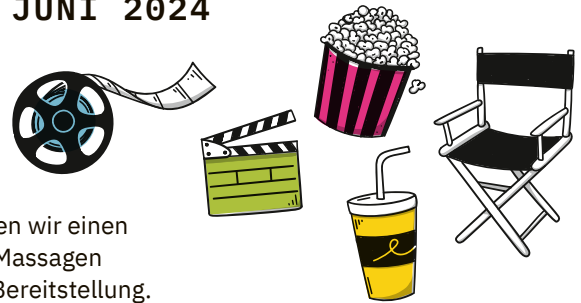
## +++ Events im goldenen Oktober

+++ **Nr. 179 erscheint am 30.**

## September +++ Neues aus dem Maro-Haus +++ Schlossmarkt im Bau +++

### AUFLÖSUNG RÄTSEL JUNI 2024

**Auflösung Hollywood Quiz**  
134 Schauspieler spielten in diesem Kinofilm mit.



Dem glücklichen Gewinner konnten wir einen Massage-Gutschein von Essalen Massagen überreichen. Vielen Dank für die Bereitstellung.

### SUCHBILD IN UND UM WINDACH – WER KENNT DEN ORT?



**Schreiben Sie uns!**  
([redaktion@der-windacher.de](mailto:redaktion@der-windacher.de)) Auflösung im nächsten Heft. Wenn Sie auch ein Rätsel-Foto haben: Einfach zusenden!

**IMPRESSUM** Herausgeber: Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502,

E-Mail: [anzeigen@der-windacher.de](mailto:anzeigen@der-windacher.de), **Redaktion:** Petra Bäuerle, Constanze Herrlinger, Martina Knake

**Layout und Illustration:** Klaus Springer, Charlotte Miller

**Anzeigenberatung:** Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake

**Verantwortlich für die Website [www.der-windacher.de](http://www.der-windacher.de):** Christian Galleitner

**Rechtsberatung:** Dorothea Schwarz, **Druck:** JVA Landsberg

Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

# Unterhaltung Der Windacher

Die kleine Mücke durfte zum ersten Mal nach Windach. Als sie zurückkam erzählte sie: „Mama, Mama, als ich durch den Ort geflogen bin, haben alle geklatscht.“

Warum summen Mücken? Weil sie den Text nicht können.

## Rätsel

**Wieviele kleine Mücken haben sich im aktuellen Windacher versteckt?**

(die Mücken auf dieser Seite zählen auch mit).

Bitte senden an:

[redaktion@der-windacher.de](mailto:redaktion@der-windacher.de)

Anzahl Mücken



## Tipps gegen Mücken

### Walnussbaum oder Walnuss-Blätter

Bei einem Urlaub am Bauernhof lernte ich dieses traditionelle Rezept gegen die Mückenplage kennen: Einfach einen Walnussbaum pflanzen! Die ätherischen Öle dieser Pflanze verströmen einen Duft, der Insekten abschreckt. Nun ja, diese Lösung braucht natürlich etwas Zeit und eignet sich schlecht für Balkone, aber: Man kann auch frische Walnussblätter auslegen, sogar getrocknete sollen helfen!

*Ein Tipp von Petra*

### Ballistol

Erster Gedanke: das ist doch ein Waffen- oder Multifunktionsöl! Stimmt, aber mittlerweile gibt es „Stichfrei“ gegen Mücken, Zecken usw. als Spray oder Creme. Ebenfalls im Ballistol Shop erhältlich sind Mückennetze sowie Fliegengitter.

*Ein Tipp von Martina*

## Ausflugstipp

### Abendliche Seenrundfahrt auf dem Ammersee

Ein besonderes Erlebnis und wirklich ein Gefühl von Kurzurlaub ist die große Seenrundfahrt am Abend. Und aktuell sehr zu empfehlen, da durch den Fahrtwind keine Mücken auf dem Schiff sind, anders als am Ufer. Erleben Sie drei Stunden lang die zauberhafte Abendstimmung auf dem Ammersee. Wem die Fahrtzeit zu lang ist, kann nach einer Stunde in Herrsching aussteigen und dort etwas flanieren und die Fahrt nach einer Stunde wieder fortsetzen (nördliche Rundfahrt). Genießen Sie die Ruhe des Sees und den Blick auf die Alpen.

#### BEWIRTUNG

Am Abend gibt es keine Bewirtung auf den Schiffen, aber einen Getränkeautomaten mit gekühlten Getränken. Deswegen unser Tipp: Packen Sie sich einen Picknick-Korb mit kleinen Köstlichkeiten und machen die Fahrt perfekt. Ein unvergessliches Erlebnis direkt vor unserer Haustür und auch eine schöne Geschenkidee.

#### TICKETS & FAHRPLAN

Abfahrt: 18:10 Uhr (Stegen/ Inning) montags – sonntags (wir empfehlen unter der Woche) – Tickets an Board erhältlich - weitere Infos unter: [www.seenschiffahrt.de](http://www.seenschiffahrt.de)

*Ein Tipp von Constanze*

Illustration: AdobeStock; Foto: cccccc

Foto: Constanze Herrlinger